

2004

SCHWABISCHE POST

Montag, 12. Januar 2004

Zukunftsprognosen können treffen oder nicht. Treffend aber war die Feststellung Bürgermeister Peter Traubs beim Neujahrsempfang der Stadt Oberkochen und des örtlichen Gewerbe- und Handelsvereins: „In Oberkochen gibt's keine langen Reden, deswegen kommen so viele so gern her.“

VON ULRIKE WILPERT

OBERKOCHEN ■ Recht hatte er, der Bürgermeister. Eine stattliche Anzahl von Vertretern aus dem Gemeinderat, von Behörden, Institutionen und Vereinen lauschte gestern Morgen im Bürgersaal der Neujahrsansprache des Bürgermeisters. Und die dauerte in der Tat nur wenige Minuten; nahm zu Beginn den Raketentest eines Mandarin im China des 16. Jahrhunderts als Gleichnis dafür, trotz allen Feuereifers immer auch Besonnenheit walten zu lassen. Und gerade darin mag für



Zahlreiche Oberkochener Bürger begrüßte Bürgermeister Peter Traub – wie hier Anne und Volkmar Schrenk – gestern beim Neujahrsempfang der Stadt. (Foto: opo)

Traub auch ein gewisses Maß an Optimismus liegen. Jedenfalls beantwortete er die vielfach zitierte Frage, ob die heutige deutsche Gesellschaft in Mut- und Hoffnungslosigkeit erstarrt ist, mit

einem klaren „Sicher nicht“. Indes müssten die Deutschen lernen, dass der Wohlstand seit 1945 aufgebaut und erarbeitet ist, und nicht von Gott gegeben. Traub: „Wir müssen lernen, dass

Arbeit kein notwendiges Übel ist, sondern sinnvoller Teil unseres Lebens. Was wir brauchen ist Mut zur Veränderung, Mut zum Wandel.“

Das bedeute für Oberkochen ein „dickes Aufgabenheft“ für 2004 mit zahlreichen Projekten und gleichzeitig „das Vertrauen auf die Stärke, die in uns selbst liegt“. In diesem Sinne sprach Traub auch für den erkrankten Vorsitzenden des Gewerbe- und Handelsvereins, Ludwig Wunderle.

Mag sein, dass sich das „Wahndreieck“ mit Jörn Pffennig, Geoff Goodman und Bernd Hess gerade diese zitierte Stärke zu eigen gemacht hat. Wenn nicht, ist die Münchner Gruppierung auf dem besten Wege dorthin. Denn wenn man wie Jörn Pffennig eingemachte Lebensweisheiten ad absurdum führt, oder Intimitäten des Alltags in lyrische Skurrilitäten verpackt, so scheint es, kann man – zumindest für einige Zeit verschollen im „Wahndreieck“ – die nötige Distanz gewinnen.

Und sie sogar an andere weitergeben – so wie im Bürgersaal etwa auf dem Tablett zweier Jazz-Gitarristen.

Paul Lankeit
Rainer Witzmann
Reinhold Drexler
Andreas Lingel

Bürger und Gemeinde

Freitag, 2. Januar 2004

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen Fitness-Kurs

Der Schwimmverein Oberkochen bietet ab 26. 1. einen **Aquatic-Fitness-Kurs** im Hallenbad »aquafit« an. Der Kurs läuft jeden Montag über 12 Abende, Beginn 20.00 bis 20.45 Uhr. Aquatic-Fitness ist eine trainingswissenschaftliche **Weiterentwicklung der traditionellen Wassergymnastik**. Die spezifischen Eigenschaften des Wassers werden für ein effektives Training genutzt. Dabei wird gleichzeitig der passive Bewegungsapparat entlastet und geschont - vor allem die Gelenke und die Wirbelsäule. Man kann es aber auch ganz einfach beschreiben: **Bewegung und Spaß im Wasser zu fetziger Musik!**

Die Aquatic-Fitness-Kurse werden von qualifizierten Übungsleitern durchgeführt, die beim Schwimmverband Württemberg ihr Zertifikat als »Speedo Aquatic-Fitness-Instructor« erworben haben.

Interessenten dürfen sich gerne bei den Kursleitern Andrea Lingel, Tel. 07361/36252 oder Bettina Tangorra 07361/36973 melden. Anmeldungen bitte ab 7. 1. unter obigen Nummern.

NEUJAHRSEMPFANG / Wenige Minuten dauerte die Neujahrsansprache Bürgermeister Peter Traubs im gut gefüllten Bürgersaal

Verschollen im „Wahndreieck“



SCHWIMMEN / Dreikönigsschwimmen des MTV Aalen

Von Jung bis Alt über alle Lagen im Wasser

Auch 2004 startet die Schwimmabteilung des MTV Aalen ins neue Jahr mit ihren Vereinsmeisterschaften, dem Dreikönigsschwimmen.

Am Sonntag geht es um 13.30 Uhr los mit den Wettkämpfen im Aalener Hallenbad. Einlass ist um 13 Uhr. Rund 130 Teilnehmer haben sich zum Dreikönigsschwimmen angemeldet, das traditionell zu-

sammen mit den befreundeten Vereinen TSG Abtsgmünd und SG Oberkochen veranstaltet wird. Die Teilnahme ist für alle Vereinsmitglieder, von den Kleinsten bis zu den Senioren, vorgesehen. Geschwommen wird in sämtlichen Lagen über die 50m-Distanz, die Jüngeren starten über 25 m. Eine große Beteiligung wird an den gemischten Freundschaftsstaffeln erwartet, für die auch noch bis ein-

schließlich Sonntag gemeldet werden kann. Nach den Wettkämpfen wird es nochmals spannend bei der Verleihung der Pokale für die besten MTV-Schwimmerinnen und Schwimmer des Jahre 2003. Der Erlös der Tombola ist fürs nächste Trainingslager bestimmt und wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Schwimmen

Topleistungen beim MTV

Mit dem Dreikönigs-Schwimmen beendete der MTV Aalen ein überaus erfolgreiches Jahr. Fast ausnahmslos wurden in allen Altersgruppen neue Bestleistungen geschwommen.

Spannende Wettkämpfe lieferte sich die MTV-Mannschaft mit den befreundeten Vereinen TSG Abtsgmünd und SV Oberkochen, die seit vielen Jahren eingeladen werden. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr war bei den Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Mehr als 150 Schwimmer waren aus den drei Vereinen am Start, davon 120 vom MTV.



50 m Rücken weiblich, 1996: Sina Yagiz 1:22,50; **1994:** Svenja Zihler 0:51,51; **1993:** Jasmin Wurst (Abtsgmünd) 0:54,56; **1992:** Annabell Staab 0:50,77; **1991:** Ann-Kathrin Heiss 0:49,31; **1990:** Margit Sauter (Abtsgmünd) 0:43,31; **1989:** Jana Kieslich (Abtsgmünd) 0:37,04; **1988:** Miriam Weiland 0:36,50; **1987:** Sarah Bader (Oberkochen) 0:46,44; **AK 20:** Maike Benner 0:42, 02. **50 m Rücken männlich, 1994:** Philipp Geiger 1:11,97; **1993:** Dominik Schaffner 0:43,09; **1992:** Maik Kieslich (Abtsgmünd) 0:40,51; **1991:** Moritz Maile 0:36,74; **1990:** Stefan Strobel 0:37,69; **1988:** Julian Ruess (Oberkochen) 0:35,77; **Junioren:** Philip Weiland 0:31,94; **AK 35:** Stefan Brandstetter 0:42,2; **AK 45:** Claus Zieschank (Oberkochen) 0:40,58.

50 m Schmetterling weiblich, 1994: Svenja Zihler 0:56,71; **1993:** Jasmin Wurst (Abtsgmünd) 0:57,37; **1992:** Annabell Staab 0:46,67; **1991:** Karolin Maile 0:41,93; **1990:** Margit Sauter (Abtsgmünd) 0:44,66; **1989:** Lea Miese 0:37,17; **1988:** Miriam Weiland 0:35,08; **1987:** Sarah Bader (Oberkochen) 0:53,64; **AK 20:** Maike Benner 0:40,13. **50 m Schmetterling männlich, 1993:** Dominik Schaffner 0:43,63; **1992:** Muharem Ljatifi 0:35,67; **1991:** Moritz Maile 0:35,83; **1990:** Stefan Strobel 0:36,13; **1989:** Andreas Pierro 0:39,26; **1988:** Julian Ruess (Oberkochen) 0:32,09; **Junioren:** Philip Weiland 0:29,10; **AK 20:** Steffen Titz 0:32,93; **AK 35:** Ron Heinrich 0:31,55; **AK 40:** Holger Leipold (Oberkochen) 0:31,89.

50 m Freistil weiblich, 1995: Lorena Brenner 0:56,91; **1994:** Svenja Zihler 0:42,65; **1993:** Jasmin Wurst (Abtsgmünd) 0:43,57; **1992:** Annabell Staab 0:39,08; **1991:** Karolin Maile 0:34,28; **1990:** Margit Sauter (Abtsgmünd) 0:35,48; **1989:** Lea Miese 0:32,13; **1988:** Miriam Weiland 0:31,63; **1987:** Sarah Bader (Oberkochen) 0:39,98; **AK 20:** Maike Benner 0:32,84. **50 m Freistil männlich, 1995:** Sebastian Miese 0:43,44; **1994:** Markus Kratzel 0:45,35; **1993:** Dominik Schaffner 0:34,72; **1992:** Muharem Ljatifi 0:33,30; **1991:** Moritz Maile 0:29,43; **1990:** Stefan Strobel 0:30,63; **1989:** Andreas Pierro 0:30,03; **1988:** Julian Ruess (Oberkochen) 0:27,29; **Junioren:** Philip Weiland 0:27,31; **AK 20:** Steffen Titz 0:29,29;

50 m Brust weiblich, 1996: Verena Zwick 0:58,63; **1995:** Natascha Esswein 1:08,74; **1994:** Denise Lachnit (Abtsgmünd) 0:50, 04; **1993:** Kim Taferner 0:52,65; **1992:** Annabell Staab 0:47,76; **1991:** Karolin Maile 0:45,02; **1990:** Alisha Heiss 0:48,02; **1989:** Lea Miese 0:39,59; **1988:** Linda May (Abtsgmünd) 0:39,61; **1987:** Sarah Bader (Oberkochen) 0:42,33; **AK 20:** Vanessa Mattesz (Oberkochen) 0:43,00. **50 m Brust männlich, 1995:** Sebastian Miese 0:59,98; **1994:** Philipp Geiger 1:03,34; **1993:** Dominik Schaffner 0:45,79; **1992:** Muharem Ljatifi 0:42,77; **1991:** Moritz Maile 0:37,82; **1990:** Maximilian Behr 0:38,44; **1989:** Andreas Pierro 0:39,44; **1988:** Julian Ruess (Oberkochen) 0:33,93;



10. INTERNATIONALES MASTERS-SCHWIMMFEST AM 6. MÄRZ 2004

Freitag, 19. März 2004



Schwimmverein Oberkochen

10. Internationales Masters - Schwimmfest in Heilbronn

Mit drei Teilnehmern, bei acht Starts, fuhr der SVO am Samstag, den 6. März zum 10. Internationalen Masters - Schwimmfest nach Heilbronn. Auf der 25-Meter-Bahn des Heilbronner Stadtbads waren insgesamt 33 Vereine aus ganz Süddeutschland vertreten.

Vanessa Mattesz (AK 20) konnte bei ihrem Debüt bei den Masters 2-mal den 1. Platz erreichen und ihre Bestzeiten verbessern.

Claus Zieschank (AK 45) etablierte sich auf dem guten 4. und 5. Platz.

Einen neuen Vereinsrekord über 50-Meter Schmetterling schwamm Holger Leipold (AK 40) und holte sich 3-mal den 1. Platz und einmal Platz 2.

Die Ergebnisse:

50m Brust:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1. Vanessa Mattesz (AK 20) | 00:41,86 min |
| 1. Holger Leipold (AK 40) | 00:36,58 min |

50m Schmetterling:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Holger Leipold (AK 40) | 00:31,31 min (VR) |
| 4. Claus Zieschank (AK 45) | 00:36,91 min |

50m Freistil:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1. Vanessa Mattesz (AK 20) | 00:32,41 min |
| 2. Holger Leipold (AK 40) | 00:28,79 min |
| 5. Claus Zieschank (AK 45) | 00:31,20 min |

100m Lagen

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Holger Leipold (AK 40) | 01:13,26 min |
|---------------------------|--------------|

Schwimmen

20 Jahre Städtepartnerschaft Oberkochen - Dives-sur-Mer Mitmachen beim 25. Oberkochener Stadtfest

Von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Juni feiert Oberkochen das Jubiläum »20 Jahre Städtepartnerschaft mit Dives-sur-Mer«. Gleichzeitig ist das Oberkochener Stadtfest zum 25. Mal der gesellige Mittelpunkt im bunten Veranstaltungsrang der Stadt.



Stellvertretend für alle Verkaufsstände: Der SVO ist schon immer dabei. Auch in diesem Jahr wird die »Showbühne« zentral neben dem Musikpodium aufgestellt.

sein. Die Oberkochener Vereine und Gruppen haben durch aktive Beiträge und Vorführungen so das Stadtfest zu beleben. Aber auch die vielen Verkaufsstände mit unterschiedlichsten Angeboten, tragen wesentlich zum Gelingen eines Straußenfestes bei. Wer das Programm mit Auftritten bereichern und/oder einen eigenen Verkaufsstand mit dem Gemeinesteram, Edgar Hausmann, persönlich unter Tel. 2710, per Fax 2784 oder E-Mail: info@oberkochen.de anmelden. Aus Organisationsgründen sollten die Oberkochener Fachgeschäfte, die am Stadtfest aktiv teilnehmen möchten, ihre vor dem jeweiligen Ladengeschäfte, die am Stadtfest aktiv Standplätze für die Verpflegungsstände rechtzeitig vergeben zu können, sollten die Anmeldungen und Wünsche bis Mitte April bei der Stadtverwaltung eingehen. Das Stadtfest-Organisationsteam

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

SCHWIMMVEREIN OBERKOCHEN / Jahreshauptversammlung

Nachwuchs fördern

Sowohl für die Aktiven wie auch die Senioren konnte der Technische Leiter des Schwimmvereins Harald Büttner fürs vergangene Jahr einen starken sportlichen Aufwärtstrend bilanzieren.

OBERKOCHEN ■ In seinem Rechenschaftsbericht unterstrich Vorsitzender Paul Lankeit, dass man mit den Schwimmkursen personell gewisse Probleme gehabt habe. Fürs Winterhalbjahr habe man keine verantwortliche Person gefunden.

Die Jugend- und Nachwuchsförderung habe oberste Bedeutung und man wolle künftig bereits für Jugendliche unter 16 Jahre Seminare anbieten, um eine Bindung an den Verein zu erreichen. Inzwischen sei die Jugendordnung vom Verwaltungsausschuss genehmigt und diese werde spätestens bis April der Jugendvollversammlung zum Beschluss vorgelegt. Die zu wählenden Jugendsprecher seien als Schnittstelle zu Vorstand und den Abteilungsleitern gedacht.

Gut eingebunden sah Lankeit sowohl den Schwimmverein als auch die Tauchgruppe ins städtische Leben, was auch wieder beim Stadtfest zum Ausdruck gekommen sei. Eine hervorragende Resonanz habe das vom SVO veranstaltete Schülerschwimmfest bei den Grundschulen gefunden.

Die Wettkampfmannschaft der Aktiven habe im letzten Jahr neun Wett-

kämpfe absolviert und bei insgesamt 136 Starts 30 mal Gold, 23 mal Silber und 12 mal Bronze errungen.

„Es tut sich was im SVO“, meinte der Technische Leiter Harald Büttner im Vergleich zum Vorjahr. Auch bei den Senioren habe man das Leistungsniveau beträchtlich steigern können. Bei neun Wettkämpfen und 50 Starts lautete das Ergebnis: 20 mal Gold, sechsmal Silber und dreimal Bronze. Als besonders erfolgreicher Schwimmer habe sich hier Holger Leipold hervorgetan, der für seine herausragende Leistung bei den württembergischen Meisterschaften die Sportplakette in Bronze erschwommen habe. Als erster Jugendlicher des SVO konnte Julian Ruess die Leistungsmedaille in Silber nach Oberkochen holen. Bei den Senioren gelang dies Holger Leipold.

Bader und Ruess ausgezeichnet

Für die sportlich beste Leistung beim SVO wurden bei den Damen bis 18 Jahre Sarah Bader und bei den Herren Julian Ruess ausgezeichnet.

Für die Tauchgruppe berichtete Andreas Lingel. Die Abteilung zähle derzeit 73 erwachsene und neun jugendliche Mitglieder. Sehr erfolgreich sei die Aktion „Bull-riding“ beim Stadtfest verlaufen – der Erlös von 700 Euro wurde dem Heide-Kindergarten gespendet.

Schatzmeister Reinhold Drexler legte einen ausgewogenen Kassenbericht vor und Revisor Peter Woicszyk bestätigte die Ordnungsmäßigkeit. su

Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen 03./04. April 2004

03./04. April 2004

GÖPPINGEN
SV 04



1904
100 Jahre SV 04
2004

Schwimmverein Oberkochen Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen in Göppingen

Am vergangenen Wochenende lud der SV Göppingen 04 im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums zum Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen ein. Mit über 800 Einzelmeldungen waren 19 Vereine aus ganz Württemberg vertreten. Die Wettkämpfe wurden auf zwei Tage verteilt. Der SVO ging mit neun Schwimmem erfolgreich an den Start. Bei 21 Einzelmeldungen holte die Wettkampfmannschaft insgesamt acht Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles. Julian Ruess (88) erkämpfte sich bei sechs Starts 4-mal Gold und 2-mal den zweiten Platz und schwamm zwei 2 neue Vereinsrekorde über 100 m Lagen und 200 m Freistil.

Erfreulich war auch der 2. Platz über 200 m Brust von Juliane Krebel (91). Auch mit dem Rest der Mannschaft konnte man sehr zufrieden sein.

Die Ergebnisse:

100m Brust:

4. Marco Leipold (93)	01:55,18 min
7. Alisa Mattesz (90)	01:40,76 min

2. Julian Ruess (88)	01:16,28 min
1. Sarah Bader (87)	01:29,67 min
3. Vanessa Mattesz (82)	01:31,06 min

200m Brust:

2. Juliane Krebel (91)	03:35,83 min
1. Julian Ruess (88)	02:47,12 min
1. Sarah Bader (87)	03:19,63 min

100m Freistil:

8. Barbara Zschach (88)	01:17,56 min
1. Julian Ruess (88)	00:59,97 min
3. Tobias Vetter (87)	01:09,06 min
1. Sarah Bader (87)	01:26,81 min
4. Holger Leipold (62)	01:03,76 min

200m Freistil:

5. Barbara Zschach (88)	02:58,27 min
2. Julian Ruess (88)	02:17,64 min (VR)
3. Holger Leipold (62)	02:20,86 min

100m Schmetterling:

3. Holger Leipold (62)	01:11,59 min
------------------------	--------------

100m Lagen:

7. Barbara Zschach (88)	01:32,11 min
1. Julian Ruess (88)	01:09,62 min (VR)
1. Sarah Bader (87)	01:37,39 min

200m Lagen:

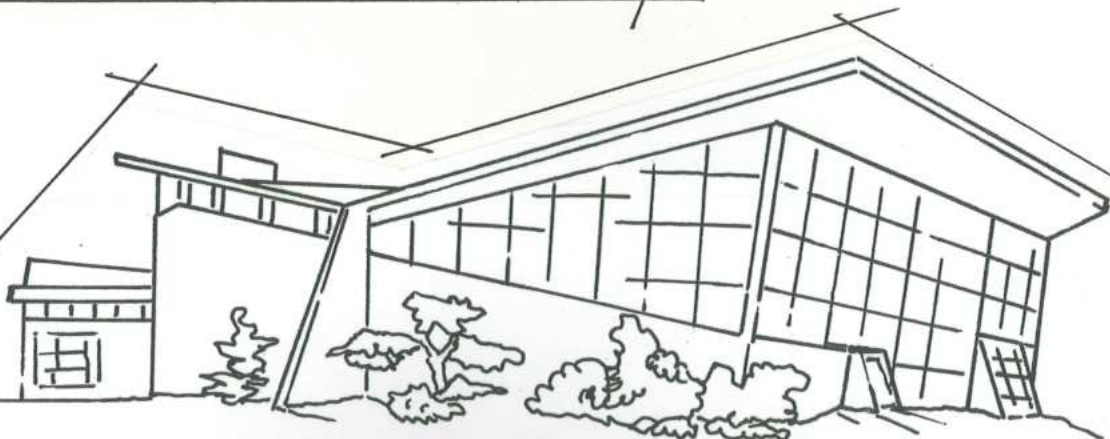
1. Julian Ruess (88)	02:38,53 min
----------------------	--------------

4x50m Lagenstaffel männlich:

1. Mannschaft:

Harald Büttner (49)	00:38,57 min	00:38,57 min
Julian Ruess (88)	01:13,13 min	00:34,56 min
Holger Leipold (62)	01:44,80 min	00:31,67 min
Tobias Vetter (87)	02:15,48 min	00:30,68 min

Schwimmverein Göppingen 1904 e.V.





• Holger + Marco Leipold



• Holger 2. Platz 100m Schmetterling



• Brigitte, Barbara, Julian, Alissa



• Julian 2. Platz 200m Freistil



• Tim Leipold



• Julian Ruess

13. Internationales Heidenheimer Schwimmfest

23. - 25. April 2004

Hallenbad Aquarena
50m-Bahn - elektr. Zeitmessung



Die Wellen schlagen hoch!

Zum 13. Mal in Folge richtet die Schwimmstartgemeinschaft Heidenheim im heimischen Badeparadies „Aquarena“ ihr „Internationales Schwimmfest“ aus. Vom 23. bis 25. April herrscht dort Wettkampf-Atmosphäre pur. Es gilt, wertvolle Qualifikationen für die Meisterschaften der Saison zu erobern.

Die SSG erwartet über 700 Aktive aus 50 Vereinen, die mit etwa 150 Betreuern an die Brenz anreisen werden. Bei über 3.000 angemeldeten Stars muss die Organisation wie ein Uhrwerk funktionieren. Zudem haben die Veranstalter den Ehrgeiz, den Sportlerinnen und Sportlern den Wettkampf, bei dem vergleichsweise Haarbreiten zählen, so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Bilanz des Schwimmfestes seit seiner Premiere spricht für sich, weil seine Attraktivität stets hoch im Kurs steht. Einen herzlichen Dank an die Mannschaft der SSG. Es ist bewundernswert, mit welchem hohem idealistischen Einsatz dieser Marathon von Ihnen gemeistert wird.

Int. Schwimmfest Heidenheim

ERGEBNISSE:

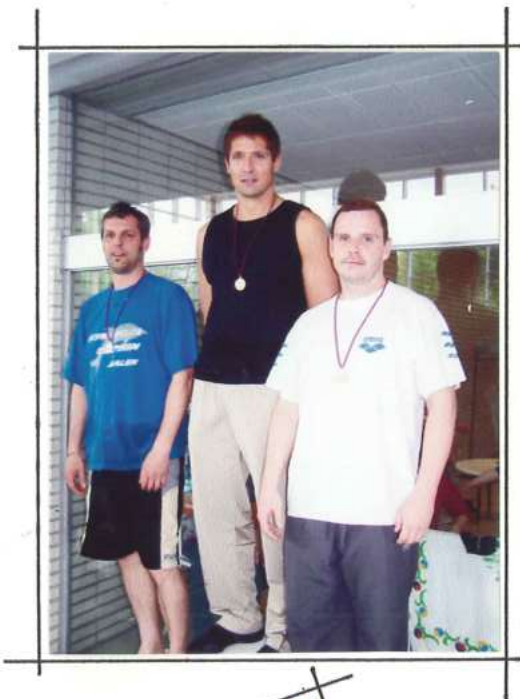
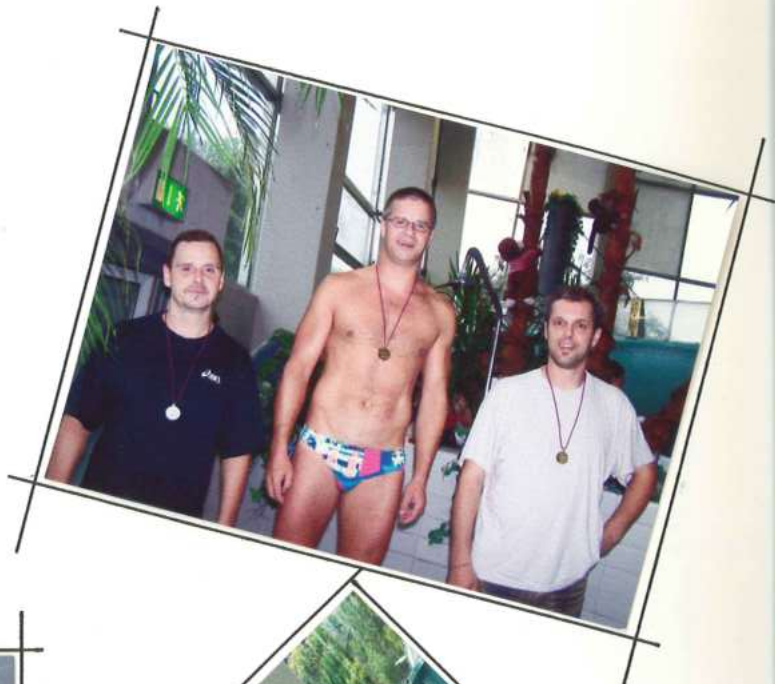
Julian Ruess

100m Brust	1:16,91
100m Freistil	1:01,68
200m Brust	2:59,17
50m Brust	0:34,76
50m Freistil	0:28,26

Verabschiedung der JUGENDORDNUNG

6. April 2004







Ostwürttembergischen Meisterschaften in Aalen.

den Titel **Ostwürtt. Meister/in** konnte nur Sarah Bader für den SVO mit nach Hause nehmen. **Vize-Meister** wurde Julian Ruess über 100 m Lagen. Einen, für den selber überraschenden 3. Platz konnte er über 100 m Schmetterling erkämpfen. Man merkte ihm aber keine neun Starts vom Wochenende vorher noch deutlich an. Er war, wie Schwimmer sagen, nach den ersten Rennen schon ziemlich » platt ».

Die größte Leistungssteigerung erzielte aber der jüngste der Mannschaft, Marco Leipold. Er verbesserte seine persönliche Bestmarke über 50 m Brust, aufgestellt erst ein Wochenende zuvor, um zwei Sek. auf 1:49,40 min. Damit blieb er das erste Mal unter der Jahrgangischen 50 sek. Grenze.

Die anderen Schwimmer/innen des SVO konnten ihre Leistungen der vergangenen Wettkämpfe, entweder bestätigen oder teilweise auch verbessern.

Die Ergebnisse:

50m Freistil:

- 3. (88) Simone Tagscherer 0:34,94 min.
- 2. (88) Barbara Zschach 0:34,90 min.
- 1. (93) Marco Leipold 0:41,83 min.
- (88) Julian Ruess 0:27,11 min.

100m Brust:

- 3. (88) Simone Tagscherer 1:38,96 min.
- 1. (91) Juliane Krebel 1:42,31 min.
- (88) Julian Ruess 1:17,57 min.

50m Schmetterling:

- (88) Julian Ruess 0:30,40 min.

100m Freistil:

- 3. (88) Barbara Zschach 1:17,85 min.
- 3. (88) Simone Tagscherer 1:23,01 min.
- 2. (88) Julian Ruess 1:00,25 min.

100m Brust:

- 5. (87) Sarah Bader 3:30,58 min.
- 9. (91) Juliane Krebel 2:37,93 min.

100m Freistil:

- 4. (88) Julian Ruess 2:17,45 min.

100m Brust:

- (87) Sarah Bader 0:41,01 min.
- (91) Juliane Krebel 0:46,17 min.
- (93) Marco Leipold 0:49,40 min.
- (88) Julian Ruess 0:34,86 min.

100m Lagen:

- (88) Barbara Zschach 1:33,87 min.
- 4. (93) Marco Leipold 1:51,60 min.
- (88) Julian Ruess 1:10,47 min.

azit der Wettkämpfe 2004:

Da der Wettkampfmannschaft, seit ca. einem halben Jahr, samstags nun zwei Stunden mehr Trainingszeit zur Verfügung steht, ist eine Leistungssteigerung der Schwimmer/innen deutlich zu bemerken.

Der SVO wird sich nie mit Großvereinen wie der SSG Leidenheim oder dem SV Schw. Gmünd messen können, aber der Verein und die Aktiven brauchen sich jährlich nicht hinter ihnen zu verstecken.

Allen Mitgliedern des SVO auf diesem Wege ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Schwimmverein Oberkochen
Titel für Sarah Bader**

Am letzten Wochenende fanden in Aalen die Ostwürttembergischen Meisterschaften des SVW statt. Die Wettkämpfe waren, bis auf die 50 m Sprintstrecken die Jahrgangsweise gewertet wurden, in offener Klasse ausgeschrieben. Die Schwimmer/innen des SVO mussten sich schon strecken, um Platzierungen unter den ersten zehn zu erreichen.



5. Schwäbisch Haller Schwimmfest

19. Juni 2004

Schwimmverein Oberkochen

Am vergangenen Samstag fuhr die Wettkampfmannschaft des SV Oberkochen zum Kräfteressen nach Schwäbisch Hall ins neu umgebaute Freibad. Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete fast ununterbrochen. Dies änderte aber nichts an der guten Stimmung in der Mannschaft.

Die Ergebnisse im Überblick:

50 m Brust:

3. Marco Leipold in 0:51,97 min

100 m Brust:

6. Juliane Krebel in 1:43,13 min

3. Caroline Keil in 1:40,90 min

1. Sarah Bader in 1:33,12 min

7. Alisa Mattesz in 1:47,21 min

1. Julian Ruess in 1:21,58 min

50 m Freistil:

5. Marco Leipold in 0:46,06 min

100 m Freistil:

8. Barbara Zschach in 1:22,57 min

3. Sarah Bader in 1:32,43 min

8. Caroline Keil in 1:31,00 min

3. Holger Leipold in 1:06,08 min

1. Julian Ruess in 1:03,26 min

4 x 100 Lagen weibl.: in 6:12,46 min

Witzmann, Bader, Mattesz, Zschach

4 x 100 Lagen männl.: in 5:07,98 min

Köchler, Ruess, Leipold, Vetter


Schwimmverband
Württemberg e.V.

SCHWABISCHEPOST

24-Stunden-Schwimmen für Afrika

Vom Institut für soziale Berufe Schwäbisch Gmünd, der örtlichen DLRG-OG Wasseralfingen und den Stadtwerken Aalen organisiert, fand das 24-Stunden-Schwimmen im Wasseralfinger Spieselbad statt. Insgesamt wurden von Freitag, 18. bis Samstag, 19. Juni 2004 1386 Kilometer von 515 Teilnehmern geschwommen und von den Sponsoren mit über 4000 Euro für Hilfsprojekte in Tansania und Uganda bar ausgezahlt.

Der SV Oberkochen tat seinen Teil dazu. Mit 13 Teilnehmern am Start konnten über 52 Kilometer für den guten Zweck erschwommen werden. Dies bedeutete den 6. Platz unter den Vereinen. Vielen Dank an die Freiwilligen!



52 km schwammen die Teilnehmer des SVO im Wasseralfinger Spieselbad.

Schwimmverein Oberkochen e. V.

24-STUNDEN-SCHWIMMEN / Über 4 000 Euro für Hilfsprojekte

Jung im Rekordfieber

Beim 24-Stunden-Schwimmen im Wasseralfinger Freibad Spiel legte der Aalener Alexander Jung die sagenhafte Rekordstrecke von 50 Kilometern zurück.

AALEN-WASSERALFINGEN ■ Sage und schreibe eintausend Bahnen schwamm Alexander Jung vom SC Delphin Aalen beim Ausdauerwettbewerb. Vom Institut für Soziale Berufe Schwäbisch Gmünd, der örtlichen DLRG und den Stadtwerken Aalen organisiert, gab es aber noch viele weitere



Alexander Jung

(auch nichtsportliche) Sieger. Zuvorderst sind hier zwei Hilfsprojekte in Tansania und Uganda zu nennen, dass die über zwanzig Sponsoren die zurückgelegten Meter der 515 Teilnehmern in bare Münze auszahlen. Insgesamt 1 386 Kilometer wurden von Freitag bis Samstag Nachmittag erschwommen, und so

freuten sich Sportler, Helfer und Ausrichter über die stolze Summe von über 4 000 Euro für den guten Zweck.

Den grandiosen Erfolg der Veranstaltung machte aber auch ein äußerst attraktives Rahmenprogramm aus. So gab es ab Mitternacht vier Spielfilme auf Videoleinwand zu sehen. Verschiedene Tanz- und Musikgruppen (Cheerleader des VfR Aalen, Girls United aus Pfahlheim und andere) traten auf. Und die letzte halbe Stunde bis zum Abpfiff peitschten die Wasseralfinger Schnalzguggenmusiker die erschöpften Schwimmer ins Ziel.

Gerhard Kohn, der Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen, überreichte Preise und Pokale an verschiedene Schwimmer. So war Maria Gauer mann (Wasseralfingen) mit 85 Jahren die älteste und Florian Rabenstein (Aalen) mit vier Jahren der jüngste Teilnehmer. Anja Karasch, ebenfalls aus Aalen, legte mit 17 900 Metern die weiteste Strecke bei den Damen zurück, die erst neunjährige Franziska Zauner aus Gaildorf erhielt für ihre 17 500 Meter einen Sonderpreis. Die absolut stärkste Gruppe zählte mit 154 Teilnehmern das Institut für Soziale Berufe Schwäbisch Gmünd und Ellwangen.

Cpz

Schwimmverein Oberkochen Wanderung an Himmelfahrt

An die Mitglieder des SVO ergeht die herzliche Einladung zur Teilnahme an der traditionellen Wanderung an Christi Himmelfahrt. Treffpunkt um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am »Langert« in Oberkochen.
Die vorgesehene Route ist auch für die jüngeren Mitglieder zu bewältigen, weshalb auch die Eltern, die Lust haben, herzlich eingeladen sind.

Zum Abschluss steht ein Grill bei Bernd im Garten bereit. Getränke sind vorhanden und das Grillgut kann im Bad bestellt werden. Schön wäre es auch, wenn ein paar Kuchen gespendet würden.
Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen - schönes Wetter ist bestellt.
Bei zweifelhafter Witterung bitte unter (07364) 919368 anrufen.

SCHWABISCHE POST

Schwimmverein Oberkochen
5. Nationales Freibad-Schwimmfest
in Gaildorf

Am 15. Mai wurde in Gaildorf die Freibadsaison eröffnet. Es fanden sich 19 Vereine, darunter auch zwei Schwimmvereine aus Sachsen, bei schönem Wetter im Mineral Freibad ein. Durch die niedrige Wassertemperatur war man bemüht, so schnell wie möglich aus dem Wasser zu kommen. Die Mannschaft des SVO holte trotzdem 6-mal Gold, eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

Die Ergebnisse:

50 m Freistil:

- 1. Claus Zieschank (55) in 00:31,03 min
- 1. Holger Leipold (62) in 00:28,68 Min
- 4. Vanessa Mattesz (82) in 00:33,77 min

50 m Brust:

- 3. Vanessa Mattesz (82) in 00:44,32 min

100 m Freistil:

- 2. Julian Ruess (88) in 01:02,43 min
- 10. Carolin Keil (89) in 01:31,47 min
- 15. Barbara Zschach (88) in 01:19,03 min
- 21. Sarah Bader (87) in 01:28,51 min

100 m Brust:

- 1. Julian Ruess (88) in 01:19,01 min
- 4. Juliane Krebel (91) in 01:41,90 min

- 6. Carolin Keil (89) in 01:40,76 min

- 6. Sarah Bader (87) in 01:37,83 min

50 m Schmetterling:

- 1. Claus Zieschank (55) in 00:38,59 min
- 1. Holger Leipold (62) in 00:31,58 min

100 m Schmetterling:

- 3. Julian Ruess (88) in 01:18,18 min

50 m Rücken:

- 1. Claus Zieschank (55) in 00:42,93 min

5. Nationales
Freibad - Schwimmfest
15. Mai 2004



Holger Leipold (AK 40)

- 1. 50 m Schmetterling in 00:31,34 min
- 1. 100 m Schmetterling in 01:11,50 min
- 2. 50 m Brust in 00:38,07 min
- 2. 100 m Lagen in 01:13,00 min
- 3. 50 m Freistil in 00:28,75 min
- Claus Zieschank (AK 45)
- 3. 50 m Freistil in 00:31,90 min
- 5. 50 m Schmetterling in 00:39,06 min
- Harald Büttner (AK 55)
- 1. 50 m Freistil in 00:31,69 min
- 1. 50 m Rücken in 00:40,28 min
- 2. 50 m Brust in 00:39,41 min
- 3. 50 m Schmetterling in 00:39,29 min

Württembergische Masters-Meisterschaften
in Aalen

Bei den Württembergischen Meisterschaften der Masterschwimmer am 16. Mai im Aalener Hallenbad kamen für den SV Oberkochen zwei Schwimmer zu Titelehren. Harald Büttner (AK 55) siegte über 50 m Freistil in 31,69 sek. und über 50 m Rücken in 40,28 sek. in seiner Altersklasse.

Holger Leipold (AK 40) holte sich die Titel über 50 m Schmetterling in 31,34 sek. und über 100 m Schmetterling in 1:11,50 min. Den doppelten Württembergischen Meistern herzlichen Glückwunsch!

Auch Claus Zieschank (AK 45), der über 50 m Freistil in 31,90 sek. den 3. Platz erreichte und Vanessa Mattesz, die in der Altersklasse 20, also bei den jüngsten Masterschwimmern schwamm, konnten mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein.

Die Ergebnisse:

- Vanessa Mattesz (AK 20)
- 5. 50 m Brust in 00:41,85 min
- 6. 50 m Freistil in 00:33,44 min
- 9. 100 m Lagen in 01:25,05 min

Württ.-Masters
Meisterschaften
in Aalen
16.05.2004

**Schwimmverein Oberkochen
Nationales Freibad-Schwimmfest
Gaildorf**

Am 15. Mai wurde in Gaildorf die Freibadsaison eröffnet. Es fanden sich 19 Vereine, darunter auch zwei Schwimmvereine aus Sachsen, bei schönem Wetter im Mineral Freibad ein. Durch die niedrige Wassertemperatur war man bemüht, so schnell wie möglich aus dem Wasser zu kommen. Die Mannschaft des SVO holte trotzdem 6-mal Gold, eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

Die Ergebnisse:

50 m Freistil:

- Claus Zieschank (55) in 00:31,03 min
- Holger Leipold (62) in 00:28,68 min
- Vanessa Mattesz (82) in 00:33,77 min

100 m Brust:

- Vanessa Mattesz (82) in 00:44,32 min

100 m Freistil:

- Julian Ruess (88) in 01:02,43 min
- Carolin Keil (89) in 01:31,47 min
- Barbara Zschach (88) in 01:19,03 min
- Sarah Bader (87) in 01:28,51 min

150 m Brust:

- Julian Ruess (88) in 01:19,01 min
- Juliane Krebel (91) in 01:41,90 min

6. Carolin Keil (89) in 01:40,76 min

6. Sarah Bader (87) in 01:37,83 min

50 m Schmetterling:

- 1. Claus Zieschank (55) in 00:38,59 min
- 1. Holger Leipold (62) in 00:31,58 min

100 m Schmetterling:

- 3. Julian Ruess (88) in 01:18,18 min

50 m Rücken:

- 1. Claus Zieschank (55) in 00:42,93 min

**Württembergische Masters-Meisterschaften
in Aalen**

Bei den Württembergischen Meisterschaften der Masterschwimmer am 16. Mai im Aalener Hallenbad kamen für den SV Oberkochen zwei Schwimmer zu Titelehren. Harald Büttner (AK 55) siegte über 50 m Freistil in 31,69 sek. und über 50 m Rücken in 40,28 sek. in seiner Altersklasse.

Holger Leipold (AK 40) holte sich die Titel über 50 m Schmetterling in 31,34 sek. und über 100 m Schmetterling in 1:11,50 min. Den doppelten Württembergischen Meistern herzlichen Glückwunsch!

Auch Claus Zieschank (AK 45), der über 50 m Freistil in 31,90 sek. den 3. Platz erreichte und Vanessa Mattesz, die in der Altersklasse 20, also bei den jüngsten Masterschwimmern schwamm, konnten mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein.

Die Ergebnisse:

Vanessa Mattesz (AK 20)

5. 50 m Brust in 00:41,85 min

6. 50 m Freistil in 00:33,44 min

9. 100 m Lagen in 01:25,05 min

Holger Leipold (AK 40)

1. 50 m Schmetterling in 00:31,34 min

1. 100 m Schmetterling in 01:11,50 min

2. 50 m Brust in 00:38,07 min

2. 100 m Lagen in 01:13,00 min

3. 50 m Freistil in 00:28,75 min

Claus Zieschank (AK 45)

3. 50 m Freistil in 00:31,90 min

5. 50 m Schmetterling in 00:39,06 min

Harald Büttner (AK 55)

1. 50 m Freistil in 00:31,69 min

1. 50 m Rücken in 00:40,28 min

2. 50 m Brust in 00:39,41 min

3. 50 m Schmetterling in 00:39,29 min

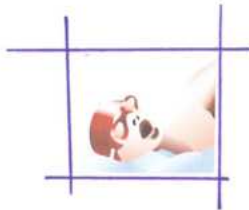




Kindermittag
Wasserflöhe



Stadtfest Oberkochen 2004



SPORTLER-EHRUNG

So viele Ehrenplaketten wie schon lange nicht mehr bei der Sportler-Ehrung

Die höchste Zahl an Sportplaketten seit der Jahrtausendwende, nämlich 53, konnte Bürgermeister Peter Traub am Mittwoch letzter Woche bei der Sportler-Ehrung im »Bürgersaal« zusammen mit den Urkunden aushändigen. Erfreulich war dabei die hohe Zahl an Jugendlichen unter 18 Jahren.

Schwimmverein Oberkochen Sportplakette in Silber

Holger Leipold errang jeweils den 1. Platz über 50 m und 100 m Schmetterling, den jeweils 2. Platz über 50 m Brust und 100 m Lagen sowie den 3. Platz über 100 m Freistil bei den Württembergischen Masters-Meisterschaften 2004 in der Altersklasse 40. Er wurde 2. über 50 m Schmetterling-, Rücken-, Brust- und Freistilschwimmen bei den 1. Internationalen Württembergischen Vier-Kampf-Meisterschaften 2003 in der Altersklasse 40 und er sicherte sich den 2. Platz über 100 m Schmetterling und jeweils 3. Platz über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen bei den Württembergischen Meisterschaften 2003 in der Altersklasse 40.

Harald Büttner erschwamm sich jeweils den 1. Platz über 50 m Freistil und 50 m Rücken, den 2. Platz über 50 m Brust und den 3. Platz über 50 m Schmetterling bei den Württembergischen Masters-Meisterschaften 2004 in der



53 Sportlerinnen und Sportler, so viele wie schon lange nicht mehr, konnte Bürgermeister Traub auszeichnen.

Altersklasse 55. Jeweils Platz 3 belegte er über 50 m Schmetterling-, Rücken-, Brust- und Freistilschwimmen bei den 1. Internationalen Württembergischen Vier-Kampf-Meisterschaften 2003 in der Altersklasse 50.

Sportplakette in Bronze

Bei den Württembergischen Masters-Meisterschaften 2004 errang **Claus Zieschank** den 3. Platz über 50 m Freistil in der Altersklasse 45.
Trainer: Harald Büttner.



BULL-RIDING

am Stand der SVO-Tauchgruppe
vom 25.06.-27.06.2004 (Stadtfest)



Samstag den 25.06.2004
spielt live die Gruppe

Mystery



Sponsoren

Aalener Immobilien GmbH
VR-Bank Aalen
Auto-Wagenblast
Raumausstatter Kaufmann
Starz Metallbau
Sport / Börse Aalen
Orthopädie Schuhe Witzmann
Vermessungsbüro Lingel

Preisverleihung (1.Preis: Tauchkurs) am Sonntag, den 27.06.2004 um ca. 17:00 Uhr

Der Erlös ist für einen wohltätigen Zweck!

Bullriding der Tauchgruppe beim Stadtfest

Bei sagenhaften Witterungsverhältnissen konnte die Tauchgruppe auch beim Stadtfest mit dem beliebten Bullriding sowie der Cocktailbar aufwarten. Aufgrund des großen Andrangs war der Ritt des Bullen zum Teil mit Wartezeiten verbunden, welche jedoch mit gemeinsamen »Anfeuern« der Reiter sehr gut überbrückt werden konnte.

In der Altersklasse bis 12 Jahre belegte Thomas Gangl Platz 1. Bei den 12-16-Jährigen konnte sich Max Olex 8 Sekunden auf Stufe 7 halten und wurde Erster.

Einen Tauchkurs gewann Thomas Kurz, der sich bei den »ab 16 Jährigen« 14 Sekunden auf der Stufe 7 hielt. Herzlichen Glückwunsch allen Bullridern.

Durch den Auftritt von »Mystery« entstand ein weiteres Highlight. Die 6-köpfige Band aus Horb verstand es, das Publikum am Samstagabend bis spät in die Nacht durch gekonnt gespielte Rockoldies von den Bierbänken zu reißen. Das Publikum dankte es mit lautem Beifall und etlichen Zugabe-Rufen. Auch die Mitglieder der Tauchgruppe hinter der Bar hatten alle Hände voll zu tun, um den Durst der Besucher mit leckeren Cocktails zu stillen. Herzlichen Dank bei allen Besuchern sowie bei den fleißigen Helfern für die aktive Unterstützung, welche es uns auch in diesem Jahr wieder ermöglicht, einen Kindergarten mit einer Geldspende zu unterstützen.



Sie hielten dem Bullen am längsten stand.

20 Jahre Städtepartnerschaft Oberkochen - Dives-sur-Mer Mitmachen beim 25. Oberkochener Stadtfest

Von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Juni feiert Oberkochen das Jubiläum »20 Jahre Städtepartnerschaft mit Dives-sur-Mer«. Gleichzeitig ist das Oberkochener Stadtfest zum 25. Mal der gesellige Mittelpunkt im bunten Veranstaltungsszenario der Stadt.



Stellvertretend für alle Verkaufsstände: Der SVO ist schon immer dabei.

Auch in diesem Jahr wird die »Showbühne« zentral neben dem Musikpodium aufgestellt

sein. Die Oberkochener Vereine und Gruppen haben durch aktive Beiträge und Vorführungen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und so das Stadtfest zu beleben.

Aber auch die vielen Verkaufsstände mit den unterschiedlichsten Angeboten, tragen wesentlich zum Gelingen eines Straßenfestes bei.

Wer das Programm mit Auftritten bereichern und/oder einen eigenen Verkaufsstand betreiben möchte, kann sich ab sofort beim Bürgermeisteramt, Edgar Hausmann, persönlich, unter Tel. 2710, per Fax 2784 oder E-Mail: info@oberkochen.de anmelden.

Aus Organisationsgründen sollten die Oberkochener Fachgeschäfte, die am Stadtfest aktiv teilnehmen möchten, ihre vor dem jeweiligen Ladengeschäft geplanten Aktionen mit der Stadtverwaltung abstimmen.

Um in die weiteren Planungen gehen und die Standplätze für die Verpflegungsstände rechtzeitig vergeben zu können, sollten die Anmeldungen und Wünsche bis Mitte April bei der Stadtverwaltung eingehen.

Das Stadtfest-Organisationsteam

Taucher spenden 2000,- € für Oberkochener Kinder

Die Kinder des Kindergarten »St. Michael« und des städtischen Kinderhauses freuten sich riesig über die großzügigen Spenden der Tauchabteilung des Schwimmvereins. Andreas Lingel und Josef Tangorra übergaben den Leiterinnen Kerstin Minder und Irene Dominicus am Mittwoch letzter Woche jeweils einen Scheck über 1000,- € den Erlös der »Bullriding-Aktion« während des diesjährigen Stadtfestes.

»Mit der Spende zeigt die Tauchabteilung Jahr für Jahr ihre tiefe Verbundenheit mit Oberkochen und vor allem den Kindern«, betonte Abteilungsleiter Andreas Lingel. Dank der Sponsoren, der Aalener Immobilien GmbH, VR-Bank Aalen, Auto-Wagenblast, Raumausstattung Kaufmann, Starz Metallbau, Sportbörse Aalen, Orthopädie-Schuhe Witzmann und Vermessungsbüro Lingel, die die Bullriding-Aktion unterstützten, war die Aktion finanziell abgesichert und die Gewinner durften attraktive Preise entgegennehmen.

Beide Leiterinnen bedankten sich für die stattlichen Geldbeträge. Nicht zuletzt in der heutigen Zeit, in der der Sparzwang nur das Allernotwendigste erlaube, bedeuten diese eine Erleichterung in der täglichen Kindergar-

tenarbeit, da Dinge angeschafft werden können, die sonst um Jahre geschoben werden müssten. So ist ein Schaukeltier im Außenbereich des Kindergartens »St. Michael« und ein Sonnensegel für den Garten des Kinderhauses geplant. Bürgermeister Peter Traub und Pfarrer Hugo Scheuermann, als Träger des Kindergartens »St. Michael«, sprachen der Tauchabteilung ihren Dank und Anerkennung aus.

»In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, die Früchte der Arbeit vieler Mitglieder während eines ganzen Wochenendes weiterzugeben, ohne selbst die Vereinskasse anzufüllen«, lobte das Stadtoberhaupt. Die Bullridingaktion war gemeinsam mit der Caipirinha-Bar und dem Live-Auftritt der Rockband »Mystery« sehr erfolgreich und bereicherte auch das diesjährige Stadtfest. Die 6-köpfige Band aus Horb verstand es, das Publikum am Samstagabend bis spät in die Nacht durch gekonnt gespielte Rockoldies von den Bierbänken zu reißen. Wegen des großen Andrangs war der Ritt des Bullen sogar mit Wartezeiten verbunden, welche jedoch beim gemeinsamen »Anfeuern« der Reiter sehr gut überbrückt wurde.

Hausmann



Die Kinder freuten sich über die Geldspende der Tauchabteilung v. I. Pfarrer Hugo Scheuermann, Leiterin des Kindergarten »St. Michael« Kerstin Minder, Bürgermeister Peter Traub, Leiterin des Kinderhauses Irene Dominicus, Abteilungsleiter Andreas Lingel und Stellvertreter Josef Tangorra.



Stadtfest 2004



Schwimmverband
Württemberg e.V.

GROSSE KREISSTADT
GIENGEN
AN DER BRENZ



Bergbad

2. Internationale Württembergische Vierkampf Masters Meisterschaften

in Giengen/Brenz
am 27. Juni 2004



Schwimmverein Oberkochen

2. Internationale Württembergische Vier- Kampf-Meisterschaften in Giengen

Am 27. Juni fanden die 2. Internationalen Vier-
Kampf-Meisterschaften der Masters im Bergbad in
Giengen/Brenz statt. Jeder Schwimmer absolvierte
auf der langen 50-m-Bahn die 50- Meter-Strecken in
allen vier Disziplinen. Mit vier Schwimmern am Start
holte sich der SV Oberkochen drei Silbermedaillen.

Holger Leipold (AK 40) schwamm sogar über 50 m
Delphin einen neuen Vereinsrekord in 00:31,10 min.
Über diese Ergebnisse konnten alle sehr zufrieden
sein.

Die Einzelergebnisse:

50m Delphin:

2. Vanessa Mattesz (AK 20) 00:39,16 min.
1. Holger Leipold (AK 40) 00:31,10 min. (VR)
3. Claus Zieschank (AK 45) 00:39,09 min.
2. Harald Büttner (AK 55) 00:39,36 min.

50m Rücken:

2. Vanessa Mattesz (AK 20) 00:43,70 min.
2. Holger Leipold (AK 40) 00:36,95 min.
4. Claus Zieschank (AK 45) 00:42,89 min.
2. Harald Büttner (AK55) 00:43,94 min.

50m Brust:

2. Vanessa Mattesz (AK 20) 00:44,02 min.
2. Holger Leipold (AK 40) 00:39,03 min.
4. Claus Zieschank (AK 45) 00:46,02 min.
2. Harald Büttner (AK 55) 00:41,72 min.

50m Freistil:

2. Vanessa Mattesz (AK 20) 00:34,42 min.
2. Holger Leipold (AK 40) 00:28,98 min.
3. Claus Zieschank (AK 45) 00:31,26 min.
2. Harald Büttner (AK 55) 00:35,77 min.

Gesamtergebnisse:

2. Vanessa Mattesz (AK 20) 02:41,30 min.
2. Holger Leipold (AK 40) 02:16,06 min
4. Claus Zieschank (AK 45) 02:39,26 min
2. Harald Büttner (AK 55) 02:40,79 min



**Internationales Mastersturnier
Hall in Tirol
14./15. August 2004**

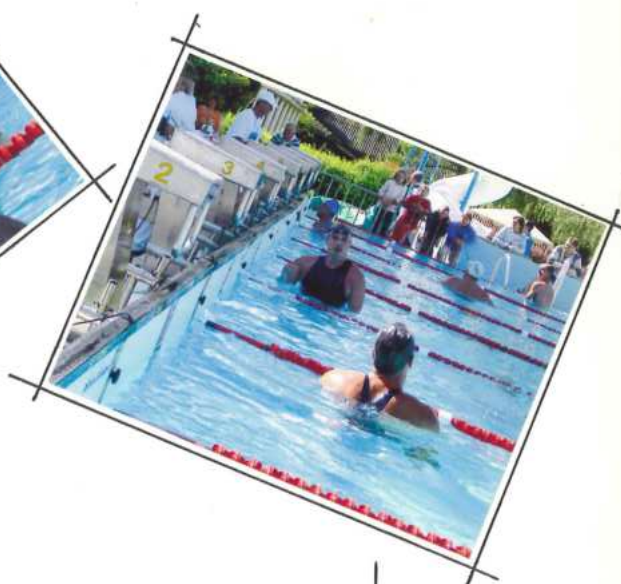
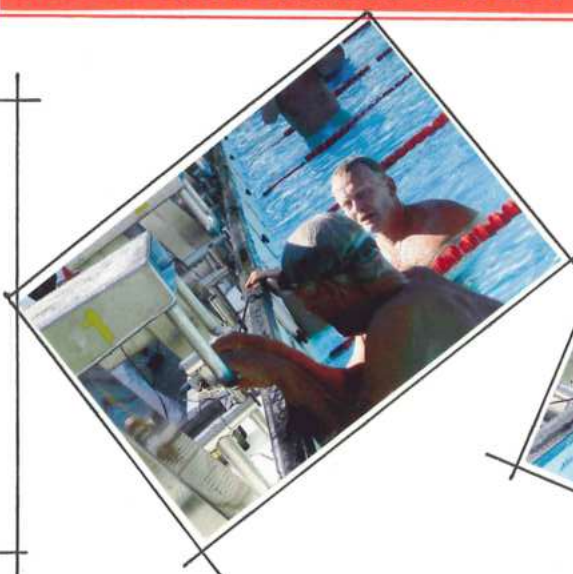


SCHWIMMUNION STADTWERKE HALL IN TIROL

Ergebnisse:

Holger Leipold
50m F 0:29,21
50m S 0:31,56
200m F 2:25,26
200m L 2:48,86

Klaus Zieschank
50m F 0:33,16
50m R 0:42,98
50m S 0:42,45



**Württembergische Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen
der Jugend B, A, Junioren und offene Württ. Meisterschaften des SVW
Im Freibad Nürtingen**



Ergebnisse Nürtingen:

Julian Ruess
50m B 0:35,15 (11.)
50m F 0:27,53 (11.)
100m F 0:59,63 (6.)
100m B 1:17,48 (7.)
200m B 3:06,89 (10.)



am 17./18.7.2004 in Nürtingen

Sonntag 21.11.2004

Herbstschwimmfest

Süßen



Medaillen - Regen für SVO Schwimmer



Bestzeiten

„Einfach schwimmen!“ so lautete unser Motto, als wir am Sonntag, den 21.11.04 in der Frühe nach Salach/Süßen aufbrachen.

Insgesamt nahmen am Herbstschwimmfest der SG 14 Vereine aus ganz Württemberg teil. Mit fast 100 Einzelstarts war es ein gut besuchter Wettkampf. Der SV Oberkochen trat mit 13 Schwimmer der Wettkampfs - Mannschaft und 40 Einzelstarts an. Trotz mangelnder Wettkampfvorbereitung holte die Mannschaft **26 Medaillen (8 Gold, 12 Silber und 6 Bronze)**.

Es hagelte neue Bestzeiten. Auch unser „jüngster“ Marco Leipold (93) schwamm über die 100m Lagen und 50m Brust persönliche Bestzeit. Vanessa Mattesz (82) erschwamm sich einen neuen Vereinsrekord über die 100m Lagen in 1:23,48 min. Dieses Mal stellte der SVO 4 Mixed Staffeln auf, die sich im vorderen Feld der insgesamt 18 Staffeln etablierten. Am Abend fand noch das hochspannende Vereins interne Duell über die 100m Freistil statt. Im letzten Lauf des Wettkampftages gingen Julian Ruess (88), mit schon 7 Starts in den Knochen und Nico Köchler (80), der erst wieder mit dem Training begonnen hat, an den Start. Beide konnten die 1 Minute Marke knacken und Nico Köchler entschied das Duell knapp mit 0,65 sec für sich. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag und der Trainer war mit allen Schwimmern sehr zufrieden.

Die Ergebnisse im Überblick.

Gute Ergebnisse

100m Lagen			
(5)	Simone Tagscherer	(88)	1:29,39 min
(6)	Barbara Zschach	(88)	1:31,89 min
(7)	Sarah Bader	(87)	1:32,22 min
(2)	Vanessa Mattesz	(82)	1:23,48 min (VR)
(8)	Marco Leipold	(93)	1:52,00 min
(1)	Julian Ruess	(88)	1:09,83 min
(2)	Holger Leipold	(62)	1:14,04 min
50m Rücken:			
(2)	Heidi Witzmann	(72)	0:41,43 min
100m Brust:			
(1)	Juliane Krebel	(91)	1:39,83 min
(3)	Sarah Bader	(87)	1:32,27 min
(1)	Julian Ruess	(88)	1:15,53 min
50m Freistil:			
(9)	Juliane Krebel	(91)	0:40,60 min
(3)	Alisa Mattesz	(90)	0:35,78 min
(2)	Barbara Zschach	(88)	0:33,87 min
(3)	Simone Tagscherer	(88)	0:35,31 min
(2)	Heidi Witzmann	(72)	0:33,43 min
(1)	Julian Ruess	(88)	0:26,99 min
(3)	Tobias Vetter	(87)	0:29,86 min
(3)	Daniel Tagscherer	(86)	0:30,02 min
(1)	Holger Leipold	(62)	0:28,48 min

4x 50m Freistil Mixed:			
(4)	1. Mannschaft SVO		
	Holger Leipold	(62)	2:03,04 min
	Heidi Witzmann	(72)	0:28,81 min(28,81)
	Vanessa Mattesz	(82)	1:03,28 min(34,47)
	Julian Ruess	(88)	1:36,17 min(32,89)
(6)	2. Mannschaft SVO		
	Nico Köchler	(80)	2:07,83 min
	Simone Tagscherer	(88)	0:26,45 min(26,45)
	Daniel Tagscherer	(86)	1:03,48 min(37,03)
	Barbara Zschach	(88)	1:33,20 min(29,72)
			2:07,83 min(34,63)

50m Schmetterling:			
(2)	Simone Tagscherer	(88)	0:41,73 min
(2)	Heidi Witzmann	(72)	0:40,11 min
(1)	Julian Ruess	(88)	0:30,40 min
(4)	Daniel Tagscherer	(86)	0:34,77 min
(2)	Holger Leipold	(62)	0:30,63 min

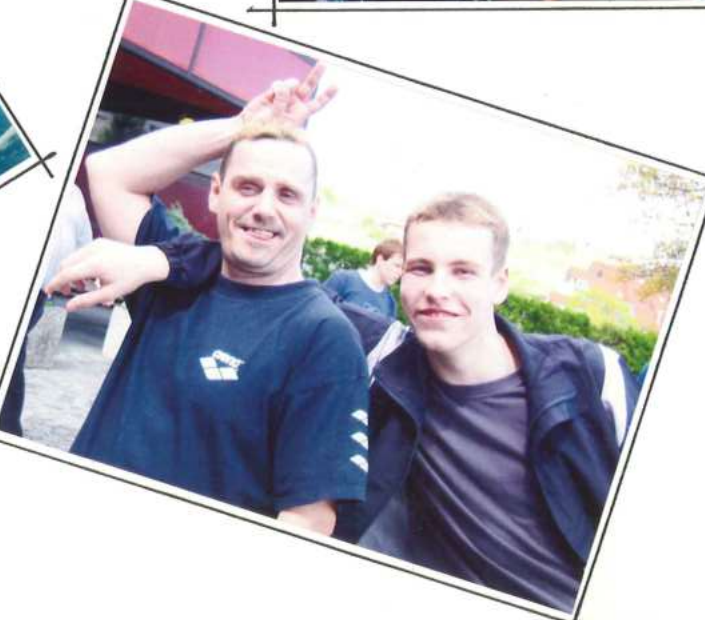
50m Brust:			
(5)	Juliane Krebel	(91)	0:45,50 min
(4)	Alisa Mattesz	(90)	0:45,98 min
(2)	Simone Tagscherer	(88)	0:46,04 min
(1)	Sarah Bader	(87)	0:41,95 min
(5)	Vanessa Mattesz	(82)	0:42,28 min
(1)	Marco Leipold	(93)	0:51,39 min
(1)	Julian Ruess	(88)	0:34,57 min
	Tobias Vetter	(87)	0:37,48 min

4x 50m Lagen Mixed:			
(6)	1. Mannschaft SVO		
	Nico Köchler	(80)	2:22,26 min
	Sarah Bader	(87)	0:33,67 min(33,67)
	Holger Leipold	(62)	1:15,00 min(41,33)
	Alisa Mattesz	(90)	1:45,36 min(30,36)
(8)	2. Mannschaft SVO		
	Heidi Witzmann	(72)	2:22,26 min(36,90)
	Julian Ruess	(88)	2:22,98 min
	Vanessa Mattesz	(82)	0:41,89 min(41,89)
	Tobias Vetter	(87)	1:16,02 min(34,13)
			1:52,92 min(36,90)
			2:22,98 min(30,06)

100m Freistil:			
(4)	Barbara Zschach	(88)	1:19,29 min
(2)	Julian Ruess	(88)	0:59,99 min
(3)	Nico Köchler	(80)	0:59,34 min
(5)	Holger Leipold	(62)	1:03,38 min
	Daniel Tagscherer	(86)	1:12,04 min

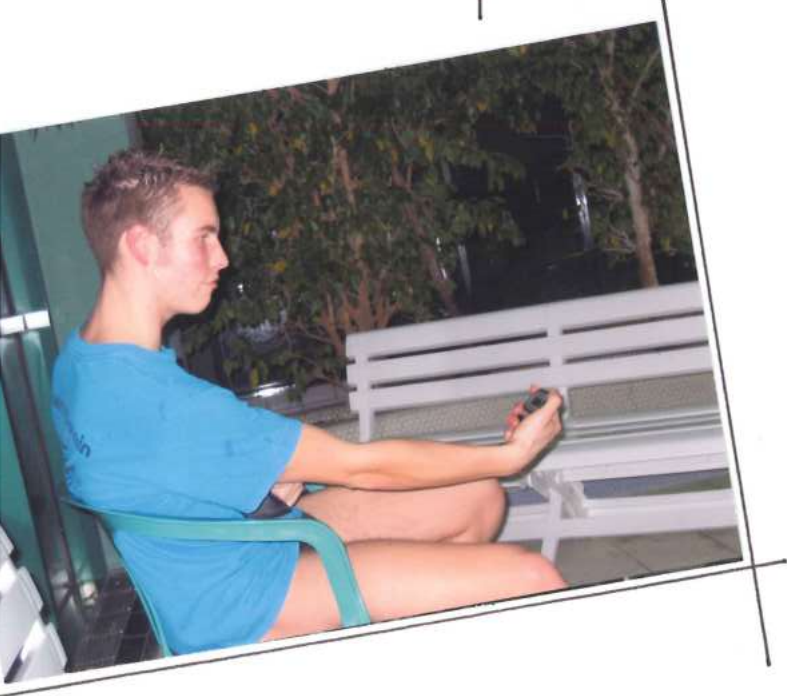


v.l.: Holger Leipold, Heidi Witzmann, Vanessa Mattesz, Julian Ruess





Schulerschwimmfest 2004





Ostwürtt. Meisterschaften
27.-28.11. 2004
Aalen

SC Delphin Aalen

Letzter Wettkampf 2004

Schwimmverein Oberkochen

Titel für Sarah Bader

Am 27./28. Nov. fanden in Aalen die Ostwürttembergischen Meisterschaften des SVW statt. Die Wettkämpfe waren, bis auf die 50m Sprintstrecken die Jahrgangsweise gewertet wurden, in offener Klasse ausgeschrieben. Die Schwimmer/innen des SVO mussten sich schon strecken, um Platzierungen unter den ersten zehn zu erreichen. Den Titel Ostwürtt. Meister/in konnte nur Sarah Bader für den SVO mit nach Hause nehmen. Vize-Meister wurde Julian Ruess über 100m Lagen. Einen, für ihn selber, überraschenden 3. Platz konnte er über 50m Schmetterling erkämpfen. Man merkte Ihn aber seine 9 Starts vom Wochenende vorher noch deutlich an. Er war wie Schmetterling sagen, nach den ersten Rennen schon ziemlich „platt“, die größte Leistungssteigerung erzielte aber der jüngste der Mannschaft, Marco Leipold. Er verbesserte seine pers. Bestmarke über 50m Brust, aufgestellt erst ein Wochenende vorher, um 2 Sek. auf 0:49,40 min. Damit blieb er das erste mal unter der magischen 50 sek. Grenze. Die anderen Schwimmer/innen des SVO konnten ihre Leistungen der vergangenen Wettkämpfe, entweder bestätigen oder teilweise auch verbessern.

Weiter so im Neuen Jahr

Die Ergebnisse:

50m Freistil:

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 7. (88) Simone Tagscherer | 0:34,94min. |
| 6. (88) Barbara Zschach | 0:34,90min. |
| 12. (93) Marco Leipold | 0:41,83min. |
| 5. (88) Julian Ruess | 0:27,11min. |

100m Brust:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 38. (88) Simone Tagscherer | 1:38,96min. |
| 44. (91) Juliane Krebel | 1:42,31min. |
| 6. (88) Julian Ruess | 1:17,57min. |

50m Schmetterling:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 3. (88) Julian Ruess | 0:30,40min. |
|----------------------|-------------|

100m Freistil:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 33. (88) Barbara Zschach | 1:17,85min. |
| 43. (88) Simone Tagscherer | 1:23,01min. |
| 12. (88) Julian Ruess | 1:00,25min. |

200m Brust

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 25. (87) Sarah Bader | 3:30,58min. |
| 29. (91) Juliane Krebel | 2:37,93min. |

200m Freistil:

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 14. (88) Julian Ruess | 2:17,45min. |
|-----------------------|-------------|

50m Brust:

- | | |
|------------------------|-------------|
| 1. (87) Sarah Bader | 0:41,01min. |
| 9. (91) Juliane Krebel | 0:46,17min. |
| 7. (93) Marco Leipold | 0:49,40min. |
| 6. (88) Julian Ruess | 0:34,86min. |

100m Lagen:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 5. (88) Barbara Zschach | 1:33,87min. |
| 14. (93) Marco Leipold | 1:51,60min. |
| 2. (88) Julian Ruess | 1:10,47min. |



Fazit Wettkämpfe 2004:

Da der Wettkampfmannschaft, seit ca. einem halben Jahr, Samstags nun 2 Stunden mehr Trainingszeit zur Verfügung steht, ist eine Leistungssteigerung der Schwimmer/innen deutlich zu bemerken.

Wir werden uns nie mit Großvereinen wie der SSG Heidenheim oder dem SV Schw. Gmünd messen können, aber wir brauchen uns wahrlich nicht hinter ihnen zu verstecken.

Macht weiter so, und ich wünsche allen Mitgliedern des SVO auf diesem Wege, ein Frohe Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gez. Holger Leipold

JAHRESABSCHLUSSFEIER





11. Heilbronner Masters Schwimmfest am 5. März 2005

Einen guten Auftakt ins Wettkampffahr 2005, erwischten die beiden Masters-Schwimmer des SVO, am vergangenen Samstag, beim 11. Heilbronner Masters Schwimmfest. Mit nur 2 Mann, schickte der SVO eine nur relativ kleine Mannschaft an den Start. Da die Wettkampf-Vorbereitung nach der diesjährigen Winterpause nicht so optimal gelaufen war, konnte man den ersten Wettkampf des Jahres, nur als eine Art – **Positionsbestimmung** – ansehen.

Das Teilnehmerfeld war mit 31 Vereinen, aus 4 Landesschwimmverbänden, wie jedes Jahr wieder, gut und hochkarätig besetzt.

Die Ergebnisse, die dann allerdings erzielt wurden, überraschten die Schwimmer dann doch selber ein wenig.

Unter dem Strich wurden bei 6 Meldungen, **4x ein 1. Platz** und **2x ein 2. Platz**, erschwommen.

Mit derart guten Ergebnissen, schon zu Anfang der Saison, kann die Masters-Mannschaft des SVO optimistisch ins Jahr 2005 schauen.

Ergebnisse:

Klaus Zieschank AK 50:

- | | | |
|----|-------------------|--------------|
| 1. | 50m Freistil | 0:30,91 min. |
| 2. | 50m Schmetterling | 0:37,16 min. |
| 2. | 50m Rücken | 0:41,04 min. |

Holger Leipold AK 40:

- | | | |
|----|-------------------|--------------|
| 1. | 50m Freistil | 0:27,97 min. |
| 1. | 50m Schmetterling | 0:30,28 min. |
| 1. | 100m Lagen | 1:12,16 min. |

und nicht vergessen:

Einfach Schwimmen

Lankeit schwimmt vorn

„Die hervorragende Aufbauarbeit der Übungsleiter hat sich gelohnt und der Schwimmverein steht auf einem sicheren Fundament“, betonte der in seinem Amt bestätigte erste Vorsitzende Paul Lankeit bei der Jahreshauptversammlung im „Pflug“.



Heidi Witzmann wurde für 25 Jahre Treue zum Schwimmverein geehrt. Rechts im Bild Vorsitzender Paul Lankeit, links zweiter Vorsitzender Reinhold Drexler. (Foto: ls)

OBERKOCHEN ■ In seinem Rechenschaftsbereich verwies Lankeit auf die hervorragende Nachfrage bei den Anfängerschwimmkursen und bei den Aquafitkursen. Für die Wettkampfmannschaft habe man zusätzliche Trainingsstunden erhalten, ebenso für die Jugend, wie Tobias Vetter anmerkte.

Lankeit bedauerte die Kürzung der Vereinsjugendförderung durch die Stadt. Ein dickes Lob zollte Lankeit der sehr regen Tauchgruppe, die dem Verein ein hohes Image beschere.

Harald Büttner, Technischer Leiter, attestierte den Aktiven eine Leistungssteigerung von 40 Prozent. Bei der Wettkampfmannschaft „Masters“ nannte er Holger Leipold als besonderes „Aushängeschild“. Der Pokal für die sportlich besten Leistungen ging im vergangenen Jahr an Sarah Bader und Julian Ruess.

Für die Tauchgruppe berichtete Andreas Lingel. Die Abteilung zählt inzwischen 76 Erwachsene und zwölf Jugendliche. Die Anschaffung eines Kompressors, für den der Schwimmverein einen

Zuschuss von 2300 Euro gewährt hat, habe die sportlichen Bedingungen weiter verbessert.

Nach der Bescheinigung einwandfreier Kassenführung des Schatzmeisters Reinhold Drexler wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzender Paul Lankeit, Vize und Schatzmeister Reinhold Drexler, Technischer Leiter Harald Büttner, Schriftführerin Bettina Tangorra, Pressewart Holger Leipold, Revisoren Joke Romeyn und Peter Woiczzyk. Heidi Witzmann wurde für 25 Jahre treue Zugehörigkeit zum Verein ausgezeichnet. ls



„Schwimm-Legende“ in Oberkochen: Bernd Witzmann. (Foto: ls)

ENAMT / Bernd Witzmann, „Schwimm-Legende“ in Oberkochen

12 000 Stunden am Becken

Der Schwimmverein hat Bernd Witzmann Geschichte geschrieben. Das Freizeitbad „aquafit“ ist sein zweites Wohnzimmer und in über 12 000 Übungsstunden hat er unzähligen Kindern das Schwimmen beigebracht.

wie ein roter Faden. Kurze Zeit nach der Gründung des Schwimmvereins im Jahre 1960 trat Bernd Witzmann in den SVO ein. Er war es, der über Jahrzehnte in verantwortlicher Position nicht nur im Schwimmverein, sondern auch in der DLRG-Ortsgruppe, die Geschichte entscheidend bestimmte. Dabei war Bernd Witzmann selbst nur ein ganz bescheidenem Umfang aktiver Schwimmer. Als Fußballer rannte er beim damaligen FCO dem runden Helm nach, ehe ihm Bruder Helmut Witzmann „zum Schwimmen gelotet hat“. Ein Leben für den Schwimmsport sollte folgen.

Vier Jahre lang war Bernd Witzmann

Jugendleiter, acht Jahre 2. Vorsitzender und 20 Jahre Vorsitzender des SVO. Witzmanns ehrenamtliches Engagement offenbarte sich aber auch als anerkannter Wettkampfrichter und ganz besonders als Übungsleiter im Kinderschwimmen. Dreimal in der Woche zog es ihn ins Hallenbad. Der Umgang mit der Jugend hatte für ihn schon immer besonderen Stellenwert. Auch in der beruflichen Schiene. Über 40 Jahre lang arbeitete Bernd Witzmann bei der Firma Carl Zeiss, davon 20 Jahre in der Berufsausbildung. Vor zwei Jahren wurde Witzmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ein Rückzug vom Schwimm-

sport war dies aber beileibe nicht. Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ ist er auch heute noch als Übungsleiter im Kinderschwimmen tätig. Die lange ehrenamtliche Tätigkeit möchte er nicht missen. „Wir waren hier beim Schwimmverein immer eine stattliche Anzahl von Gleichgesinnten, die harmonisch das Vereinsgeschehen begleitet haben“, schaut Witzmann zurück.

Überhaupt liegt den „Witzmannern“ die Liebe zum Schwimmsport im Blut. Sein Bruder Helmut, der auch Schwimmkurse gegeben hat, war Bernd Witzmann „die Initialzündung für eine lange Karriere“. Rainer Witzmann (ein weiterer Bruder) war 2. Vorsitzender und die Töchter Andrea, Angel und Bettina Tangorra sind auch Übungsleiterinnen im Schwimmverein tätig. Auch heute, nun „im zwölften Glied“, sind Bernd Witzmanns Wissen und seine langjährige Erfahrung noch immer gefragt.

VON LOTHAR SCHELL

OBERKOCHEN ■ Durch die Chronik des unvergessenen Willy Büttner, lange Jahre Schwimmmeister im Hallenbad, zieht sich der Name Bernd Witzmann

Mi 09.03.05



DLRG



EHRENAMT / Bernd Witzmann: Schwimm-Legende in Oberkochen / Vorbildfunktion für die Jugend, für die er sich stets einsetzte

12 000 Stunden am Beckenrand

Er steht immer noch am Beckenrand und ist seit 1961 Mitglied im Schwimmverein Oberkochen. Das Kinder- und Jugendschwimmen ist sein besonderes Faible. Die Rede ist vom Ehrenvorsitzenden Bernd Witzmann, der heute im Alter von 63 Jahren noch immer am Beckenrand im „Freizeitbad aquafit“ steht.

VON LOTHAR SCHELL

Eigentlich war der gebürtige Je-
nenser Fußballer. Er kickte beim
damaligen FC Oberkochen in der
Jugend und machte bei der Firma
Carl Zeiss eine Lehre als Feinme-
chaniker. Verletzungsbedingt war
aber nach der A-Jugend Ende der
Fahnenstange. Die Initialzündung
fürs nasse Element gab sein Bruder
Helmut und als 1960 in Oberko-
chen das Hallenbad gebaut wurde,
nahm ihn der mit zum Schwimm-
men. Zeitlich fiel dies zusammen
mit der Gründung des Schwimm-
vereins, Helmut und Bernd Witz-
mann waren Fast-Gründungsmit-
glieder, als sie 1961 in den SVO ein-
traten. „45 Jahre Mitgliedschaft
sind daraus geworden und der
Schwimmverein hat mein Leben
begleitet und positiv beeinflusst“,
betont Bernd Witzmann.
Dass er selbst kein großer
Schwimmer war, eher im Stile ei-
nes Otto Normalverbraucher, lässt
Witzmann nicht unerwähnt. Aber
die Blütezeit des hiesigen
Schwimmvereins Mitte der sechzi-



Bernd Witzmann ist eine Schwimm-Legende in Oberkochen.

ger Jahre gestaltete Bernd Witz-
mann nachhaltig mit. Denn die Ju-
gend hatte er immer im Visier.

Typische Karriereleiter

Zum ersten Mal offiziell in
Funktion ging Witzmann als Ju-
gend- und Übungsleiter und be-
reits zuvor war er mit den Schwim-
mern immer eng verbunden,
wenn man auf die zahlreichen
Wettkämpfe fuhr und er sich als
Fahrer und Kampfrichter nützlich
machte. 1970 wurde er zum zwei-

ten Vorsitzenden gewählt, acht
Jahre wurden daraus und weil er
sich, wie seine Weggenossen beto-
nen, als akribischer und integrier-
ter Vereinsmensch präsentierte, der
immer die Interessen der Vereins-
gemeinschaft im Vordergrund sah,
wurde er 1979 zum ersten Vorsit-
zenden des Schwimmvereins
Oberkochen gewählt. Sage und
schreibe 20 Jahre hatte er dieses
Amt inne. Nicht nur dieses Amt:
Mehr oder weniger zeitparallel lei-
tete er auch die Geschicke der
DLRG-Ortsgruppe Oberkochen.

Auch die Gattin aktiv

Da ließ sich auch Gattin Brun-
hilde anstecken, die zwischenzeit-

lich immerhin zehn Jahre das Amt
der Schriftführerin im SVO beklei-
dete. Über 12 000 Stunden hat
Bernd Witzmann am Beckenrand
verbracht und noch heute ist er in
der Kinderbetreuung tätig. Dass er
mit den Kids gut umgehen kann,
da half ihm auch der Beruf. Im-
merhin 20 Jahre lang hat er Ehren-
ämter bei der Firma Carl Zeiss
Feinmechaniker ausgebildet. Und
auch da ließ ihn das Schwimmen
nicht los. Gerne denkt er an die vie-
len DLRG-Wettkämpfe gegen
SHW und Alfing Kessler zurück, wo
er das Zeiss-Team betreut hat.

Breitensport

„Früher war unsere Jugend im
Landesgeschehen an der Spitze,
heute ist unser Verein rein breiten-
sportlich ausgelegt, auch wenn der
Schwimmverein noch eine Wett-
kampfmannschaft hat“, sagt Witz-
mann. Weder finanziell noch in
punkto Trainingsmöglichkeiten
könne man einem talentierten
Schwimmer was bieten. Die
Schwimmausbildung werde heute
großgeschrieben. Der Schwimm-
verein bietet Anfängerkurse für
Kinder, auch Fortgeschrittenen-
kurse und bei Interesse auch Vor-
bereitungskurse für Wettkämpfe.

Viel bewegt

„Wir haben gemeinsam viel be-
wegt und ich würde das Zeitopfer
noch einmal bringen“, schaut
Witzmann zurück in die Vergan-
genheit. Witzmann wurde für sei-
nen ehrenamtlichen Einsatz mit
der Verdienstmadel des Landes
ausgezeichnet.

(Foto: ls)

2000 EURO für den Förderverein Dreißentalschule

Beim Stadtfest ist das Angebot des Bull-Riding durch die Tauchabteilung des Schwimmvereins Oberkochen nicht mehr wegzudenken. Seit vielen Jahren engagiert sich die Tauchabteilung und spendete den Erlös der Aktionen, seien es Tauchbecken in den früheren Jahren, Inliner- Parcours und Bull-Riding, für Oberkochener Kinder und Jugendliche. Eine Caiphirinia-Bar, bei der während diesem Stadtfest ca. 650 dieser Cocktails verkauft wurden, ergänzt das Angebot. Bereits zum zweiten Mal gastierte die Rockband »Mysterie« aus dem Schwarzwald beim Lindenbrunnen. Die Bandmitglieder sind mit der Tauchabteilung freundschaftlich verbunden und spielen ohne Gage, nur aus Spaß an der guten Stimmung, die am Samstagabend immer im nördlichen Teil des Festplatzes herrscht. Die Unkosten der Aktionen wurden durch die Sponsoren Aalener Immobilien GmbH, VR-Bank Aalen, Auto Wagenblast, Raumausstatter Kaufmann, Starz Metallbau, Sportbörse Aalen, Orthopädie-Schuhe Witzmann und Vermessungsbüro Lingel gesponsert, so dass alle Einnahmen dem wohltätigen Zweck zufließen konnten.

Am Donnerstag vergangener Woche übergab der Vorsitzende der Tauchabteilung, Andreas Lingel und sein Stellvertreter Josef Tangorra, an Jutta Schneider, die stellvertretende Vorsitzende des Förderverein Dreißentalschule, einen Scheck über 2000 €. »Damit kann den Schülerinnen und Schülern der Dreißentalschule ein lang gehegter Wunsch erfüllt werden«, freute sich Jutta Schneider. Auf dem Rasenplatz hinter der Dreißentalschule sollen zwei Alu- Fußballtore aufgestellt werden.

»Wir sind stolz, auch in diesem Jahr wieder so eine stattliche Spende Oberkochener Kindern und Jugendlichen zukommen zu lassen«, betonte Abteilungsleiter Andreas Lingel. Bürgermeister Peter Traub, Rektor Staudenmaier und die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins bedankten sich herzlich für die großzügige Spende und sprachen der Tauchabteilung, die mit 40 Helfern über drei Tage lang diese Aktion durchführte, ihre große Anerkennung aus. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für einen guten Zweck engagieren.

Hausmann



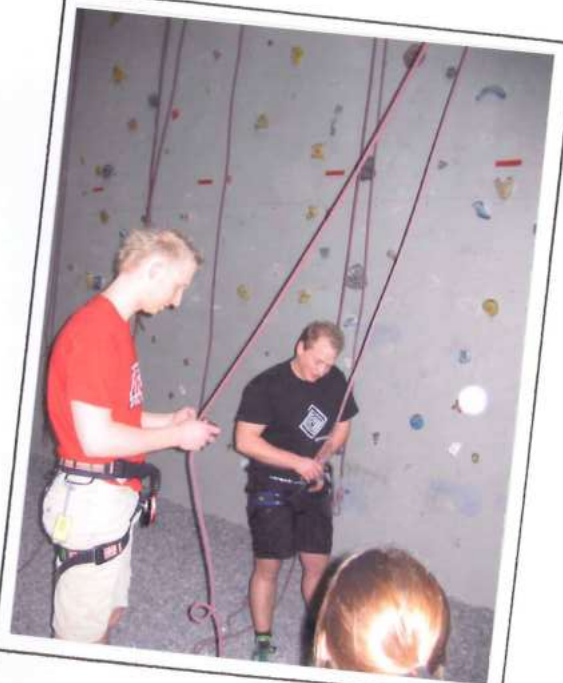
Über eine Spende von 2000 € bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Dreißentalschule, Jutta Schneider, im Namen der Schülerinnen und Schüler.
v.l.: Bürgermeister Peter Traub, Jutta Schneider, Andreas Lingel und Josef Tangorra, Tauchabteilung des Schwimmvereins Oberkochen, sowie Rektor Walter Staudenmaier.



lweise hinter der Dreißentalschule in Oberkochen sind die lang-
Fußballtore dank einer Spende des Tauchclubs Oberkochen und

des Förderkreises der Dreißentalschule aufgestellt und befestigt. Damit ist e
weiteres Bewegungsangebot auch für die große Pause geschaffen!

Klettern an Steilwand







Schwimmverein Oberkochen Schönen Urlaub

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden schöne Ferien und erholsame Urlaubstage. Der erste Trainingstag nach den Ferien ist der 12. September zu den üblichen Zeiten.

Erster Familientag

Zum 1. SVO-Familientag konnte der Schwimmverein 18 Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Das Angebot einer GPS-Wanderung wurde von den Teilnehmern anfangs sehr kritisch und dann mit viel Spaß wahrgenommen. Auch das Wetter bot die besten Voraussetzungen, eine schönen Nachmittag zu verbringen.

Nach ca. 1,5 Std. konnte die erste von drei Gruppen am Zielpunkt beim »aquafit« mit erfrischenden Getränken begrüßt werden.

Für einen gelungenen Abschluss sorgte das SVO-Team mit einem Imbiss und dem entspannenden Aufenthalt im Freizeitbad.

Filmnachmittag der Wasserflöhe

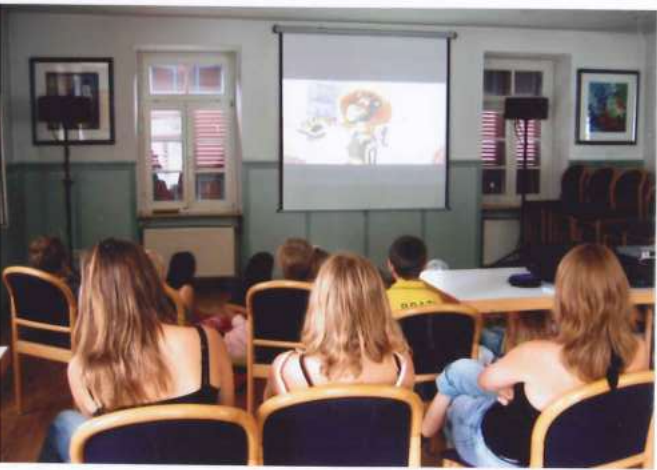
Am vergangenen Samstag fand als Abschluss vor den großen Ferien ein Filmnachmittag für die Gruppe der Wasserflöhe im »Schillerhaus« statt. Die Kids schauten mit heller Begeisterung »Findet Nemo« und »Große Haie, kleine Fische«. Zwischendurch gab es noch Pizza, Knabbersachen und Spiele.

Die Trainerinnen wünschen allen schöne Ferien und freuen sich darauf, wenn es am 12. September wieder heißt: »Einfach Schwimmen«.



Filmnachmittag der Wasserflöhe

Am vergangenen Samstag fand als Abschluss vor den großen Ferien ein Filmnachmittag für die Gruppe der Wasserflöhe im »Schillerhaus« statt. Die Kids schauten mit heller Begeisterung »Findet Nemo« und »Große Haie, kleine Fische«. Zwischendurch gab es noch Pizza, Knabbersachen und Spiele. Die Trainerinnen wünschen allen schöne Ferien und freuen sich darauf, wenn es am 12. September wieder heißt: »Einfach Schwimmen«.





50 m Brust:
 Franziska Tagscherer (93), 4. Platz 0:52,38
 Judith Klein (92), 1. Platz 0:49,33
 Sarah Bader (87), 1. Platz 0:40,45
 Vanessa Mattesz (82), 1. Platz 0:39,85
 Harald Büttner (49), 1. Platz 0:42,02

50 m Rücken:
 Barbara Zschach (88), 1. Platz 0:43,97

50 m Schmetterling
 Alisa Mattesz (90), 2. Platz 0:43,91
 Barbara Zschach (88), 2. Platz 0:41,86
 Vanessa Mattesz (82), 1. Platz 0:37,07
 Heidi Witzmann (72), 1. Platz 0:37,56

16 m Freistil
 Eva Witzmann (98), 2. Platz 0:21,65
 Marielle Sirbe (96), 2. Platz 0:18,50
 Laura Trittler (96), 1. Platz 0:18,37



Schwimmverein Oberkochen
Jahresabschluss-Schwimmen des MTV-Aalen

Mit 14 Schwimmerinnen und Schwimmern fuhr der SVVO nach Aalen zum Jahresabschluss-Schwimmen des MTV.

Aus der Gruppe der Wasserflöhe gingen hier zum ersten Mal Marielle Sirbe, Laura Trittler und Eva Witzmann an den Start. Die Drei konnten auf der 16-m-Lahn im Aalener Hallenbad »Wettkampfluft« schnuppern. Die Mädchen werden von Alisa Mattesz trainiert. Herzlichen Dank an sie für die engagierte Betreuung der Mädchen bei ihrem ersten Wettkampf.

Benfalls zum ersten Mal am Start waren Franziska Tagscherer, Judith Klein, Jasmin Hacker, Max Mangold und Lukas Heßler. Alle fünf belegten den 1. Platz. Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Jasmin Hacker, die ihre Konkurrentinnen auf 25-m Brust um sieben Sekunden schlug. Max Mangold und Lukas Heßler folgten ihrem Beispiel: beide schwammen fünf Sekunden schneller, als der Zweitplatzierte.

Bei diesem Wettkampf wurden keine Medaillen vergeben, jeder Teilnehmer bekam einen kleinen Rucksack als Anerkennung für die sportliche Leistung.

5 m Freistil
 Franziska Tagscherer (93), 1. Platz 0:17,59
 Judith Klein (92), 1. Platz 0:19,45
 Max Mangold (97), 1. Platz 0:21,35
 Lukas Heßler (95), 1. Platz 0:20,63

10 m Freistil
 Alisa Mattesz (90), 3. Platz 0:36,00
 Barbara Zschach (88), 2. Platz 0:34,88
 Heidi Witzmann (72), 1. Platz 0:34,27

10 m Freistil
 Harald Büttner (49), 1. Platz 0:33,09

5 m Brust
 Jasmin Hacker (95), 1. Platz 0:26,91
 Max Mangold (97), 1. Platz 0:24,59
 Lukas Heßler (95), 1. Platz 0:31,19





Grasboarden





Erwartungsfroh startete der Schwimmverein zum Jahresausflug in die Kristallthermen »Palm Beach« nach Stein/Nürnberg.

Wellenbad in hawaianischer Strandatmosphäre. Rutschvergnügen pur gab es auf Europas größter Rutschanlage mit fünf Riesenrutschen. Auch die ganz »Kleinen« hatten ihren Spaß am Animationsprogramm mit dem Palm Beach Clubtanz und lustigen Spielen wie Edelsteintauchen und Tauziehen. Zur Erholung konnte sich (die eine länger, der andere kürzer) entspannt in seinen Liegestuhl/Hängematte oder in eines der heißen Thermalbecken zurückziehen und einen kühlen Drink an der Beachbar genießen.

Der kurze Stau auf der Rückfahrt konnte die gute Stimmung nicht drücken und um 20:30 Uhr erreichte der Bus mit erschöpften Passagieren Oberkochen wieder.

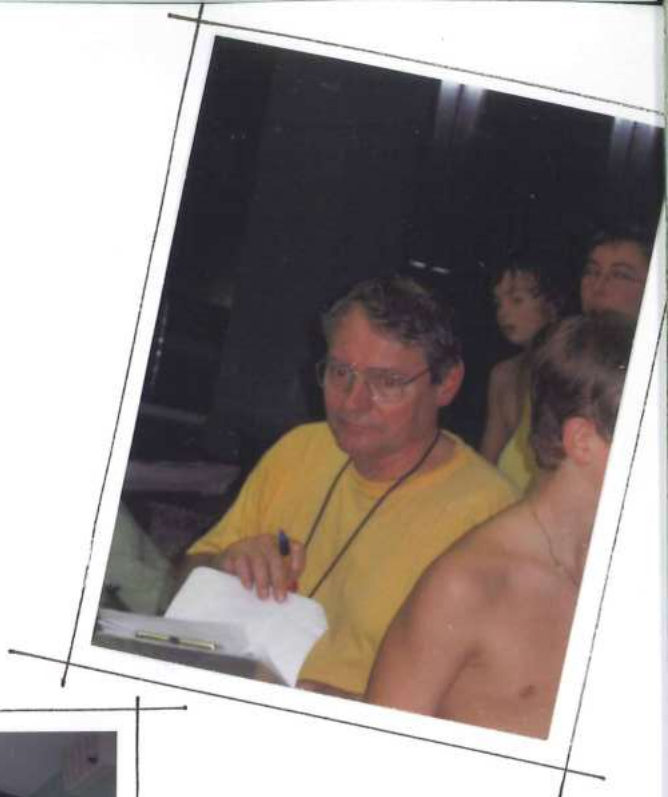






MTV
Weihnachtsschwimmen
November





Schulerschwimmfest





Schülerschwimmfest der Grundschulen

Vor einer mitfiebernden Zuschauerkulisse von Eltern, Großeltern und Freunden war das Freizeitbad »aqua-fit« am Montag, 14. November wieder einmal Wettkampfstätte für die Grundschüler/innen der Dreißental-, Tierstein-, Georg-Elser-Schule Königsbronn und zum ersten Mal der Grundschule Unterkochen.

Von den vier Schulen wurden insgesamt 117 Einzel- und 3 Staffelmeldungen abgegeben.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SVO, Paul Lankeit, entwickelte sich ein spannender Wettkampfabend, bei dem die Zuschauer die jungen Akteure anfeuert.

Über 20 Meter Freistil schwamm bei den Mädchen Vanessa Salokat, Jg. 1997, von der Dreißentalschule in 00:24,10 min und bei den Jungen Maximilian Mangold, Jg. 1997, von der Tiersteinschule in 00:17,60 min. am schnellsten. Über die 40 Meter waren bei den Mädchen Larissa Gatter, Jg. 1997, von der Tiersteinschule in 00:37,60 min. und bei den Jungen Edward Illenberger, Jg. 1995, von der Gundschule Unterkochen in 00:37,10 min. am schnellsten.

Den krönenden Abschluss bildeten wieder die 8X40 Meter Staffeln um die Wanderpokale der Stadt Oberkochen. Die beiden Pokale weiblich und männlich gingen dieses Jahr an die Tiersteinschule Oberkochen. Bei der weiblichen Staffel in 05:48,80 min., bei der männlichen Staffel mit 06:01,90 min..

Die Ergebnisse im Überblick:

Grundschule

Wettkampf 1 - 20 m beliebige Stilart weiblich

- Jg. 98 und Jünger**
- 1. Trittler, Sarah 1998 Tiersteinschule 00:28,40
 - 2. Hausmann, Victoria 1998 Dreißentalschule 00:28,70
 - 3. Hofmann, Pia 1999 Tiersteinschule 00:29,80

Wettkampf 2 - 20 m beliebige Stilart männlich

- Jg. 98 und Jünger**
- 1. Kaufmann, Max 1998 Dreißentalschule 00:22,90
 - 2. Bolsinger, Max 1998 GHS-Unterk. 00:25,00
 - 3. Schrankenmüller, Lukas 1998 Tiersteinschule 00:25,80

Wettkampf 3 - 20 m beliebige Stilart weiblich

- JG: 1997**
- 1. Salokat, Vanessa 1997 Dreißentalschule 00:24,10
 - 2. Vogt, Samantha 1997 Tiersteinschule 00:24,30
 - 3. Engel, Julia 1997 Tiersteinschule 00:25,80

Wettkampf 4 - 20 m beliebige Stilart männlich

- JG: 1997**
- 1. Mangold, Maximilian 1997 Tiersteinschule 00:17,60
 - 2. Erben, Hubert 1997 Tiersteinschule 00:19,70
 - 3. Kroh, Philipp 1997 Tiersteinschule 00:20,70

Wettkampf 5 - 40 m beliebige Stilart weiblich

- Jg. 1996**
- 1. Schrankenmüller, Selina 1996 Tiersteinschule 00:40,10
 - 2. Tschirner, Selest 1996 Tiersteinschule 00:43,40
 - 3. Rösch, Anna-Lena 1996 Tiersteinschule 00:45,10

Wettkampf 6 - 40 m beliebige Stilart männlich

- Jg. 1996**
- 1. Dewewje, Dimitri 1996 Tiersteinschule 00:42,90
 - 2. Springer, Dariyan 1996 Dreißentalschule 00:49,30
 - 3. Schlatterer, Michael 1996 Tiersteinschule 00:49,70

Wettkampf 7 - 40 m beliebige Stilart weiblich

- Jg. 1995 und älter**
- 1. Gatter, Larissa 1995 Tiersteinschule 00:37,60
 - 2. Vogel, Lena 1995 Tiersteinschule 00:38,40
 - 3. Hacker, Jasmin 1995 Dreißentalschule 00:41,20

Wettkampf 8 - 40 m beliebige Stilart männlich

- Jg. 1995 und älter**
- 1. Illenberger, Edward 1995 GHS-Unterk. 00:37,10
 - 2. Vogelsang, Florian 1995 Tiersteinschule 00:38,40
 - 3. Balle, Lukas 1995 Dreißentalschule 00:41,10

Wettkampf 9 - 8 x 40 m beliebige Stilart weiblich

Offene Wertung

- 1. Mannschaft 1994 Tiersteinschule 05:48,80

Wettkampf 10 - 8 x 40 m beliebige Stilart männlich

Offene Wertung

- 1. Mannschaft 1994 Tiersteinschule 06:01,90
- 2. Mannschaft 1994 Dreißentalschule 07:05,20





Schattwald

Weihnachtsmarkt Bad Hinderlang

2005







Jahresabschlussfeier
2005





Einladung

Verehrte Mitglieder,
zu unserer diesjährigen



Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem 15. März 2006
um 19.00 Uhr
im Gasthof "Pflug" in Oberkochen
laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters der Tauchgruppe
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge bitte bis spätestens 10.3.2006
schriftlich an den Vorsitzenden Paul Lankeit,
Marsweg 7, 73447 Oberkochen

Über ein vollzähliges Erscheinen
würden wir uns sehr freuen.

- Die Vorstandschaft -







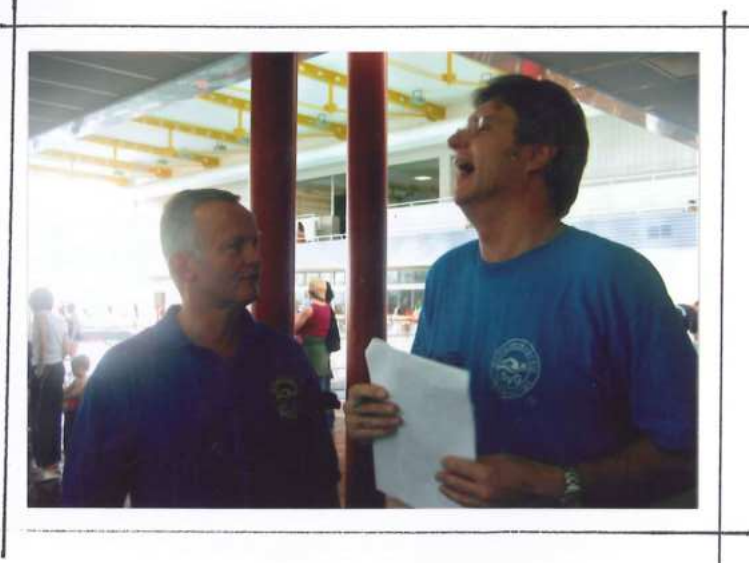
Familientag Juli 2006





Schwäbisch Hall Juni 2006





Schülerschwimmfest



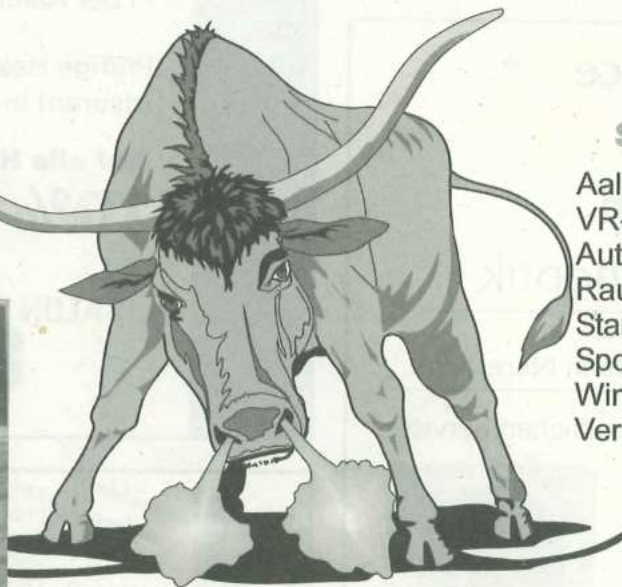
BULL-RIDING

am Stand der SVO-Tauchgruppe
vom 23.06.-25.06.2006 (Stadtfest)



Wie im Vorjahr spielt
am Samstag den
24.06.2006 ab 20 Uhr
live die Gruppe

Mystery



Sponsoren

Aalener Immobilien GmbH
VR-Bank Aalen
Auto-Wagenblast
Raumausstatter Kaufmann
Starz Metallbau
Sport - Borsö Aalen
Winkler Kömmunikationssysteme
Vermessungsbüro Lingel

Preisverleihung (1.Preis: Tauchkurs) am Sonntag, den 25.06.2006 um ca. 17:00 Uhr

Der Erlös ist für einen wohltätigen Zweck!

Die Bull-Riding-Aktion war ein voller Erfolg 1.800 Euro an Kindergarten »Wiesenweg« und Förderverein »Sonnenbergschule«

Beim Stadtfest ist das Angebot des Bull-Riding durch die Tauchabteilung des Schwimmvereins Oberkochen nicht mehr wegzudenken. Seit vielen Jahren engagiert sich die Tauchabteilung und organisiert tolle Aktionen für Jung und Alt; wie in früheren Jahren das Tauchbecken, Inliner-Parcours oder seit 2002 das Bullriding. Eine Caipirinha-Bar ergänzt das Angebot. Bereits zum dritten Mal gastierte beim »Lindenbrunnen« die Rock-Band »Mystery« aus dem Schwarzwald. Die Bandmitglieder sind mit der Tauchabteilung freundschaftlich verbunden und spielen ohne Gage. Der Erlös der Aktionen der Taucher kommt Kindern und Jugendlichen in Oberkochen zu Gute.

Der stattliche Spendenbetrag von jeweils 900.- € kam zu Stande, da die Unkosten für das Bullriding, einschließlich der Preise für die Besten, durch die Sponsoren Aalener Immobilien GmbH, VR-Bank Aalen, Auto Wagenblast,

Raumausstattung Kaufmann, Starz Metallbau, Sportbörse Aalen, Orthopädie-Schuhe Witzmann und Vermessungsbüro Lingel übernommen wurden und so alle Einnahmen dem wohl-tätigen Zweck zufließen konnten.

Am Mittwoch dieser Woche übergab der Vorsitzende der Tauchabteilung, Andreas Lingel, an Kerstin Gangl, Förderverein »Sonnenbergschule« und an Kindergartenleiterin Helga Schirle, je einen Scheck über 900 Euro. »Es ist ein erhebendes Gefühl in jedem Jahr, solch stattliche Spenden an Oberkochener Kinder und Jugendliche geben zu können«, erklärte Abteilungsleiter Andreas Lingel. Bürgermeister Peter Traub und alle Anwesenden bedankten sich für die großzügige Geldspende und sprachen der Tauchabteilung, die mit vielen Helfern über drei Tage lang diese Aktion durchführte, ihre große Anerkennung aus.

Hausmann



Über jeweils 900.- € Spende aus den Händen des Vorsitzenden der Tauchabteilung im Schwimmverein Oberkochen, Andreas Lingel (2.v.l.), anlässlich der Bullriding-Aktion während des Stadtfestes freuten sich die Kinder des Kindergartens »Wiesenweg« sowie (von links) Bürgermeister Peter Traub, Kerstin Gangl mit Sigrid Gaugel (Sonnenbergschule) und Helga Schirle mit Diana Scheriau (Kindergarten »Wiesenweg«)

Abschluss vor den Sommerferien 06





Alena Winter (96) 0:56,26 min 6. Platz
 Carolin Müller (94) 0:54,64 min 4. Platz
 Johanna Erben (92) 0:34,92 min 1. Platz
 Narin Incik (92) 0:35,86 min 2. Platz
 Sina Gatter (91) 0:40,53 min 3. Platz
 Alisa Mattesz (90) 0:34,90 min 3. Platz
 Vanessa Mattesz (82) 0:31,54 min 1. Platz
 Heidi Witzmann (72) 0:34,93 min 1. Platz

25 m Brust:

Sarah Trittler (98) 0:30,33 min 4. Platz
 Lisa Kunze (98) 0:31,85 min 5. Platz
 Ann-Kathrin Stitz (97) 0:27,45 min 2. Platz
 Johannes Balle (97) 0:29,38 min 1. Platz
 Laura Trittler (96) 0:28,44 min 2. Platz
 Benjamin Ballei (96) 0:25,54 min 1. Platz
 Sabrina Müller (95) 0:24,49 min 1. Platz
 Juliane Krebel (91) 0:21,22 min 1. Platz

50 m Brust:

Alena Winter (96) 1:03,22 min 6. Platz
 Sabrina Müller (95) 0:56,05 min 2. Platz
 Carolin Müller (94) 1:05,20 min 5. Platz
 Alisa Mattesz (90) 0:45,49 min 2. Platz
 Vanessa Mattesz (82) 0:40,40 min 1. Platz

50 m Rücken:

Johanna Erben (92) 0:40,89 min 1. Platz
 Narin Incik (92) 0:52,64 min 2. Platz
 Juliane Krebel (91) 0:51,06 min 2. Platz
 Heidi Witzmann (72) 0:41,65 min 1. Platz

25 m Schmetterling:

Juliane Krebel (91) 0:19,57 min 1. Platz
 Alisa Mattesz (90) 0:18,50 min 1. Platz
 Vanessa Mattesz (82) 0:16,66 min 1. Platz

50 m Schmetterling:

Sina Gatter (91) 0:52,94 min 3. Platz

**Schwimmverein Oberkochen
 Jahresschwimmen des MTV Aalen**

Im Aalener Hallenbad trug der MTV sein Jahresschwimmfest aus. Unter reger Beteiligung der befreundeten Schwimmvereine SV Oberkochen und TSG Abtsgmünd lieferten sich die Schwimmsportler spannende Wettkämpfe. Rund 150 Schwimmerinnen und Schwimmer waren am Start, darunter auch 30 Sportler vom SVO. Neben den Nachwuchs- und Leistungsschwimmern konnten auch die Jüngsten ab vier Jahren einen Wettkampf im Warmwasserbecken bestreiten. Die neun Anfängerschwimmer schlugen sich dabei prächtig auf der 16-Meter-Strecke.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainerinnen und Betreuern sowie den mitfiebernden Eltern für ihr Engagement.

Ergebnis 16-m-Schwimmen:

Julia Maier (1996) 0:15,87 min
 Theresa Rathmann (1998) 0:18,84 min
 Aileen Heselich (1999) 0:19,90 min
 Jana Heselich (1999) 0:21,04 min
 Paula Exner (1999) 0:21,39 min
 Jonas Hug (2000) 0:22,51 min
 Anna Witzmann (2000) 0:23,88 min
 Helena Heel (2000) 0:25,24 min
 Ronja Richter (2000) 0:36,21 min

Die Ergebnisse vom 25-Becken im Überblick:

25 m Freistil:

Lorena Barth (96) 0:22,42 min 1. Platz
 Isabell Fostik (96) 0:24,44 min 4. Platz
 Laura Trittler (96) 0:27,52 min 5. Platz
 Lukas Balle (95) 0:23,17 min 2. Platz
 Alisa Mattesz (90) 0:16,13 min 1. Platz

50 m Freistil:

Lorena Barth (96) 0:52,35 min 3. Platz
 Isabell Fostik (96) 0:54,85 min 5. Platz





SCHATTWALD

WEIHNACHTSMARKT IN HINDELANG



JAHRESABSCHLUSSFEIER 2006





Abschied NICO



Der Schwimmverein Oberkochen trauert
Völlig unerwartet traf uns die Nachricht vom Tod
unseres Gründungsmitgliedes

Hans Hartwig

† 9. Mai 2007

Wir haben mit Hans einen außergewöhnlichen Menschen verloren, der mit besonderem Engagement die Struktur des SVO mitgeprägt hat. Sein besonderer Schwerpunkt lag jedoch darin, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Hans Hartwig ist es zu verdanken, dass sich in Oberkochen zum SVO eine DLRG Ortsgruppe gründete, die unter seiner langjährigen technischen Leitung, mit Schwimmausbildungen und der Ausbildung von Rettungsschwimmern einen unverzichtbaren Dienst leistete. Die große fachliche Kompetenz und sein persönliches Engagement waren für die regionalen Gremien der DLRG eine wichtige Basis zu einer positiven Weiterentwicklung in ihren Entscheidungen.

Mit Hans Hartwig verabschieden wir uns von einer Persönlichkeit, die durch ihre zutiefst menschliche Art unvergessen bleiben wird.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie,
Vorstand und Mitglieder des SVO

Der Schwimmverein Oberkochen trauert

Völlig unerwartet traf uns die Nachricht
vom Tod unseres Gründungsmitgliedes

Hans Hartwig

† 9. Mai 2007

Wir haben mit Hans einen außergewöhnlichen Menschen verloren, der mit besonderem Engagement die Struktur des SVO mitgeprägt hat. Sein besonderer Schwerpunkt lag jedoch darin, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Hans Hartwig ist es zu verdanken, dass sich in Oberkochen zum SVO eine DLRG Ortsgruppe gründete, die unter seiner langjährigen technischen Leitung, mit Schwimmausbildungen und der Ausbildung von Rettungsschwimmern einen unverzichtbaren Dienst leistete. Die große fachliche Kompetenz und sein persönliches Engagement war für die regionalen Gremien der DLRG eine wichtige Basis zu einer positiven Weiterentwicklung in ihren Entscheidungen.

Mit Hans Hartwig verabschieden wir uns von einer Persönlichkeit, die durch ihre zutiefst menschliche Art unvergessen bleiben wird.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

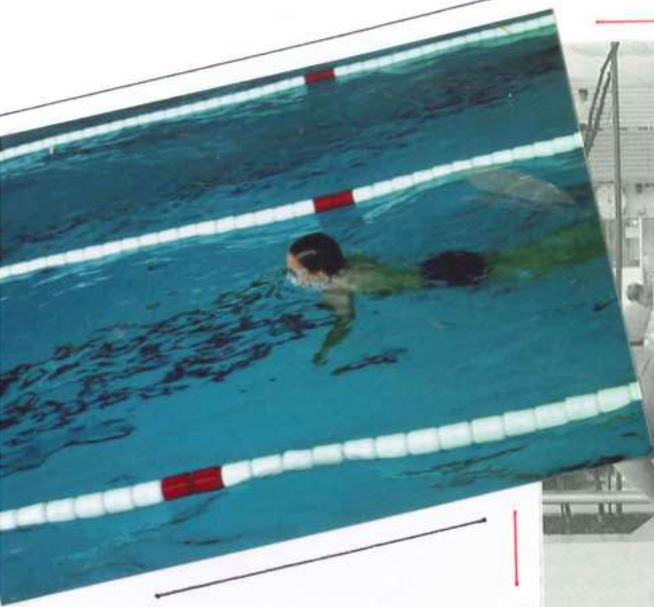
Vorstand und Mitglieder des SVO

NACHRUF

Hans Hartwig

OBERKOCHEN Der Schwimmverein Oberkochen trauert um sein Gründungsmitglied Hans Hartwig, der über Jahrzehnte die Struktur des SVO mitgeprägt hat. Hartwigs Engagement war es zu verdanken, dass in Oberkochen neben dem Schwimmverein eine DLRG-Ortsgruppe ins Leben gerufen wurde. Er war über viele Jahre hinweg Technischer Leiter der DLRG-Ortsgruppe Oberkochen, war maßgeblich in der Schwimmausbildung und in der Ausbildung von Rettungsschwimmern tätig. Durch seine bescheidene, zurückhaltende Art war der Verstorbene sehr geschätzt im Vereinswesen.

su



Schwimmverein Oberkochen

Am Sonntag, 6. Mai, fand im Aalener Hallenbad der Jugendvielseitigkeitswettkampf und parallel der Fertigkeitwettbewerb der F-Jugend statt. Dies war kein gewöhnlicher Wettkampf, denn wie schon der Name sagt, waren Vielseitigkeit und Fertigkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer gefragt. Die jüngsten Schwimmer der F-Jugend tauchten nach Ringen,

v.l.: Betreuerin Vanessa Mattesz, Robin Dietrich, Narin Incik, Anna Witzmann, Johanna Erben Maximilian Mangold, Theresa Maier, Trainer Joachim Dietrich

sprangen vom 1-Meterbrett ins tiefe Becken und schwammen 16,66 Meter, während die älteren Teilnehmer einen Fünfkampf bestreiten mussten. Es wurde jeweils in den einzelnen Jahrgängen von 1991 bis 2003 gewertet. Ausrichter dieser Veranstaltung war der SC Delphin Aalen in Kooperation mit der Turngau Ostwürttemberg. Der SVO ging mit sechs Schwimmer/innen an den Start.

Die Ergebnisse im Überblick:

Den 1. Platz im Jahrgang 1992 erzielte **Johanna Erben**. Sie schwamm die Strecken 50 Meter Schmetterling in 0:40,41 min., 50 Meter Kraul in 0:33,75 min. und die 50 Meter Rücken in einer fantastischen neuen Bestzeit in 0:39,78 min. Die 100 Meter Lagen bestritt sie in 1:26,81 min. und 25 Meter tauchte sie in 0:20,18 min.

Platz 2 im selben Jahrgang ging ebenfalls an den SVO. **Narin Incik** schwamm die 50 Meter Strecken Schmetterling in 0:42,12 min., Brust 0:49,38 min. und Kraul in 0:37,59 min. und 100 Meter Lagen in 1:40,41 min. Die Tauchstrecke von 25 Metern bewältigte sie innerhalb 24 Sekunden.

Theresa Maier erreichte in der Altersklasse 1995 den ersten Platz und gewann somit die Goldmedaille. Sie schwamm 50 Meter Brust in 0:49,22 min., 50 Meter Rücken in 0:48,44 min. und dieselbe Distanz in Kraul in 0:37,94 min.

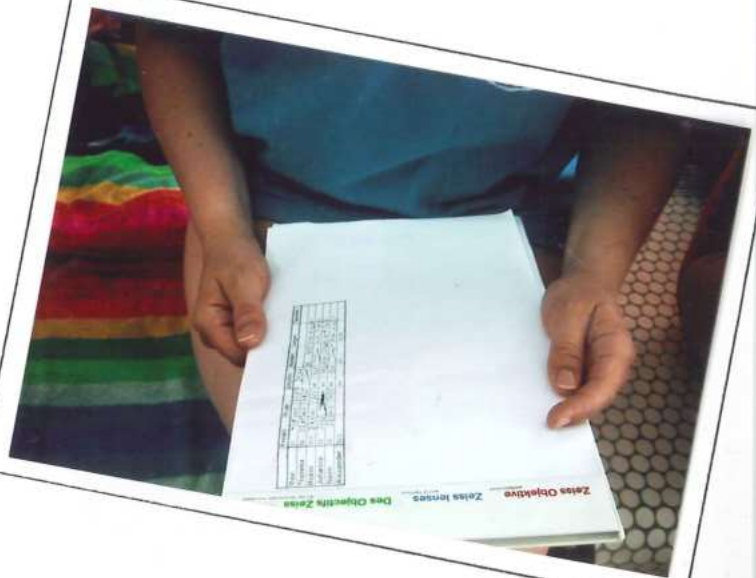
Robin Dietrich erreichte im Gesamtergebnis im Fünfkampf der C-Jugend den dritten Platz. Trotz starker Konkurrenz konnte er sich über die 50 Meter Distanzen in Schmetterling in 0:46,81 min., Brust in 0:50,28 min. und Kraul in 0:37,66 min. sowie über 100 Meter Lagen in 1:40,90 min. und 25 Meter Streckentauchen in die Medaillenränge platzieren.

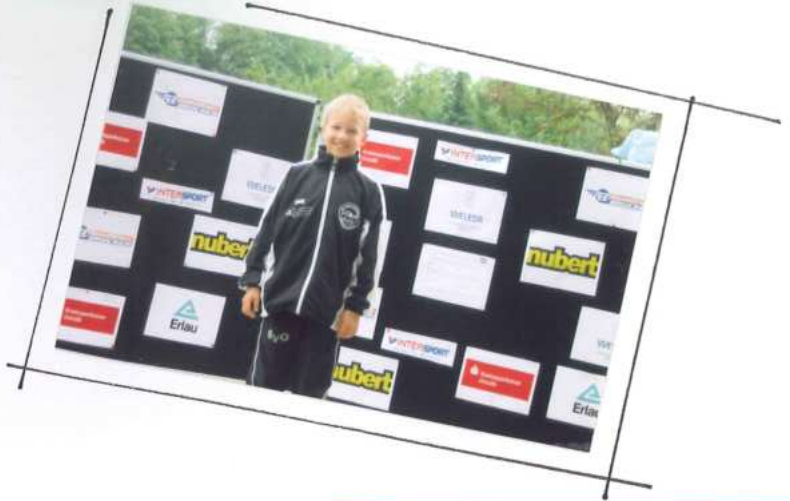
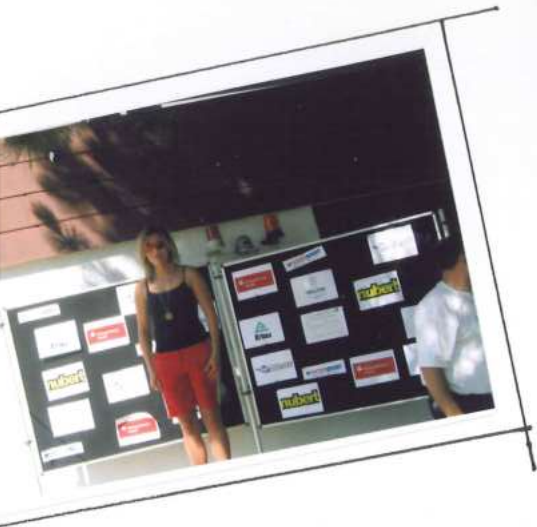
Maximilian Mangold schwamm 50 Meter Brust in 0:52,47 min. und 50 Meter Kraul in 0:42,62 min. Außerdem hatte er noch 25 Meter Schmetterling Beine und 25 Meter Tauchen zu absolvieren und erhielt in der Endwertung im Jahrgang 1997 der D-Jugend Platz 1.

Beim Fertigkeitwettbewerb der F-Jugend überzeugte auch unsere jüngste Schwimmerin, **Anna Witzmann** und erhielt den 1. Platz im Jahrgang 2000.

Allen Schwimmerinnen und Schwimmern herzlichen Glückwunsch zu den tollen Platzierungen.







Schwimmverein Oberkochen

3. Internationales Schwimmfest des MTV Aalen am 30. Juni/ 1. Juli im Hirschbachbad

Am vergangenen Wochenende trug der MTV Aalen bereits zum dritten Mal in Folge sein Internationales Schwimmfest aus. Mit einer Rekordbeteiligung gingen insgesamt 347 Teilnehmer mit über 1.500 Einzel- und Staffelmeldungen aus 22 Vereinen an den Start. Schon im Vorfeld war durch die Meldezeiten ein hochklassiger Wettbewerb mit spannenden Rennen zu erwarten.

Neben dem MTV Aalen, der mit 50 Schwimmern an den Start ging, stellten die ostwürttembergischen Spitzenvereine aus Ulm mit 65 und Schwäbisch Gmünd mit 42 Sportlern die größten Teams. Aber auch weitere namhafte Vereine aus der nahen und weiteren Region bis nach Bayern nahmen teil. Mit der Teilnahme des belgischen Vereins Barracuda Club Saint Ghislain sorgte auch dieses Jahr wieder ein ausländischer Verein für das internationale Flair der Veranstaltung. Auch der SV Oberkochen war mit seinem Team aus 12 Schwimmerinnen und Schwimmern bei 34 Einzel- und einer Staffelmeldung in Aalen vertreten und sahnte an den beiden Tagen kräftig ab. Insgesamt 12 Podestplätze wurden erschwommen, darunter 4-mal Bronze, 5 Silbermedaillen und drei erste Plätze. Dank des harten Trainings der vergangenen beiden Wochen konnten 7 Oberkochener ihre persönliche Bestzeiten unterbieten.

Unsere jüngste Schwimmerin Marlene Mangold schnupperte zum ersten Mal Wettkampfluft. Aufgrund der starken Konkurrenz konnte sich Alexander Schoch trotz Bestzeit nicht ganz vorne platzieren. Theresa Maier hatte am Wochenende die meisten Starts in den Knochen und näherte sich an ihre Bestzeiten von der kurzen Bahn an. Narin Incik konnte mit einem tollen zweiten Platz auf 100 m Kraul überzeugen und ihre persönliche Bestzeit über die 50 m Kraul deutlich verbessern. Robin Dietrich schwamm über 50 m Kraul eine starke Zeit (36,17 Sekunden), musste sich aber knapp mit dem undankbaren 4. Platz geschlagen geben. In hervorragender Verfassung zeigte sich Vanessa Mattesz (Jg. 87 und älter), die die 50 Meter Freistil in 32,32 Sekunden für sich entschied. Auf der Bruststrecke (50 Meter) komplettierte sie in 40,30 Sekunden ihren Erfolg, musste sich allerdings über 50 Meter Schmetterling in einer neuen Bestzeit von 35,96 Sekunden knapp auf Platz 2 beugen. Für die Teams aus Württemberg war das Schwimmfest ein Test für die württembergischen



Jahrgangsmeisterschaften in zwei Wochen. Erfreulicherweise erreichte Maximilian Mangold gleich auf drei Strecken die Pflichtzeiten. Wir wünschen dir hierfür viel Erfolg.

Seit langem konnte der SVO wieder eine Staffel melden. Über die 4 x 100 m Freistil Staffel weiblich gingen Johanna Erben, Heidi Witzmann, Narin Incik und Vanessa Mattesz ins Wasser und erreichten am Ende mit guten Einzelzeiten Platz 4. Aber auch die restlichen Schwimmer des SV Oberkochens konnten sich im guten Mittelfeld platzieren. Herzlichen Glückwunsch zu den Leistungen.

Ein besonderer Dank geht an die beiden Kampfrichter und auch an die mitgereisten Eltern, die am Beckenrand lautstark anfeuertem.

Die Ergebnisse im Überblick:

200 m Kraul:

10. Theresa Maier (Jhg. 1995) 3:32,16 min

100 m Brust, weiblich:

8. Johanna Erben (92) 1:44,46 min

9. Theresa Maier (95) 1:53,42 min

100 m Brust:

1. Maximilian Mangold (97) 1:50,34 min

50 m Rücken:

2. Heidi Witzmann (72) 0:42,67 min

50 m Kraul weiblich:

4. Marlene Mangold (99) 1:08,00 min

18. Larissa Gatter (95) 0:42,37 min

15. Lena Vogel (95) 0:41,56 min

11. Theresa Maier (95) 0:38,84 min

5. Narin Incik (92) 0:35,44 min (PB = persönliche Bestzeit)

3. Heidi Witzmann (72) 0:34,57 min

1. Vanessa Mattesz (82) 0:32,32 min

50 m Kraul, männlich:

3. Maximilian Mangold (97) 0:40,43 min (PB)

4. Robin Dietrich (94) 0:36,13 min (PB)

11. Alexander Schoch (92) 0:33,33 min (PB)

200 m Rücken:

2. Johanna Erben (92) 3:18,78 min

50 m Brust, weiblich:

5. Marlene Mangold (99) 1:32,74 min

10. Eva Witzmann (98) 1:03,09 min

9. Lena Vogel (95) 0:52,20 min

7. Theresa Maier (95) 0:50,66 min

6. Narin Incik (92) 0:49,06 min (PB)

1. Vanessa Mattesz (82) 0:40,30 min

50 m Brust, männlich:

5. Robin Dietrich (94) 0:52,02 min

3. Maximilian Mangold (97) 0:51,76 min

50 m Schmetterling, weiblich:

4. Narin Incik (92) 0:42,48 min

3. Johanna Erben (92) 0:41,90 min

2. Vanessa Mattesz (82) 0:35,96 min (PB)

50 m Schmetterling, männlich:

3. Robin Dietrich (94) 0:50,68 min

100 m Rücken:

5. Johanna Erben (92) 1:35,17 min

100 m Kraul, weiblich:

6. Theresa Maier (95) 1:28,99 min

2. Narin Incik (92) 1:19,76 min

100 m Kraul, männlich:

2. Maximilian Mangold (97) 1:32,47 min

9. Alexander Schoch (92) 1:17,43 min (PB)

4 x 100 m Staffel weiblich:

Johanna Erben (92) 1:16,74 min

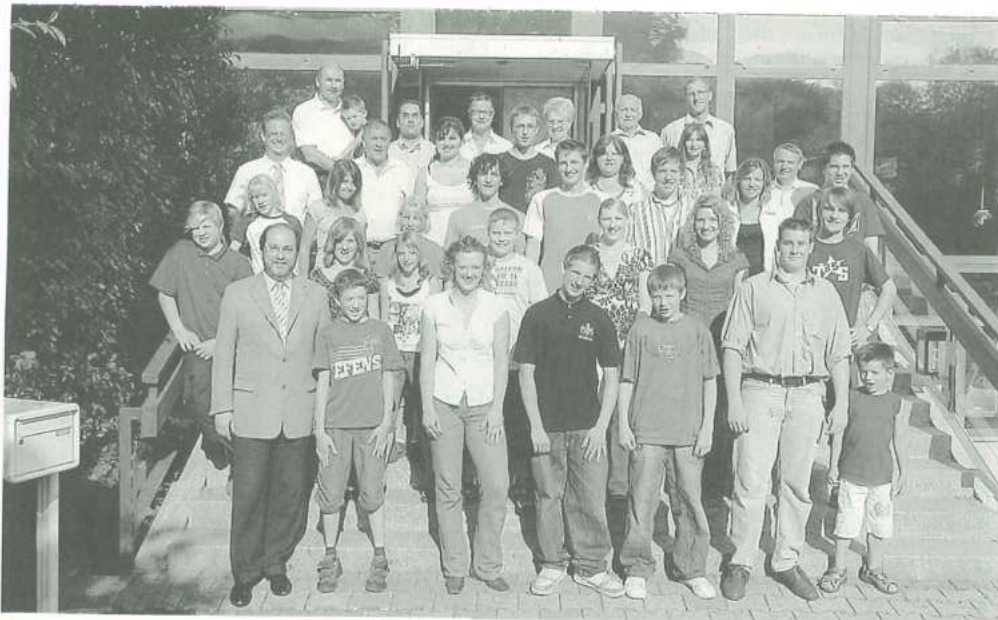
Heidi Witzmann (72) 1:17,10 min

Narin Incik (92) 1:19,59 min

Vanessa Mattesz (82) 1:12,83 min

4. Platz in insgesamt 5:06,26 min

Sportlerehrung 2007



Schwimmverein Oberkochen

Vanessa Mattesz erschwamm sich den dritten Platz bei den International Baden-Württembergischen Vierkampf-Masters-Meisterschaften in der Altersklasse 20. Trainer und Betreuer: Harald Büttner.



Schwimmverein Cberkochen

Am 16. Juni fand das 2. Christel-Justen-Gedächtnisschwimmen im Schenkenseefreibad in Schwäbisch Hall statt. Dieser Wettkampf war im Gedenken an die frühere Trainerin der TSG Schwäbisch Hall, die unerwartet im Jahr 2004 verstarb. Der SVO ging mit fünf Schwimmerinnen und einem Schwimmer an den Start. Trotz des durchwachsenen Wetters mit Gewitter und Hagel konnte der Wettkampf mit Unterbrechungen zu Ende geführt werden. Larissa Gatter und Lena Vogel schnupperten zum ersten Mal über 100 Meter Kraul Wettkampfluft. Ihr Wettkampfdebüt auf der langen Bahn hatte Eva Witzmann mit 50 Meter Brust. Trotz Trainingsrückstand, bedingt durch einen dreiwöchigen Trainingsausfall, war Trainer Joachim Dietrich mit den Leistungen seiner Aktiven zufrieden.



Beim Ausrutschen von links: Larissa Gatter, Lena Vogel, Maximilian Mangold, Vanessa Mattesz, Joachim Dietrich, Eva Witzmann und Heidi Witzmann.





SCHWIMMEN „Carl-Hermann Gaiser Gedächtnisschwimmen“ in Göppingen – Der zehnjährige Maximilian Mangold holt beim Debüt Gold

Vier Athleten holen die 100-Prozent-Ausbeute

Beim „Carl-Hermann Gaiser Gedächtnisschwimmen“ in Göppingen war der MTV Aalen mit zwölf Teilnehmern und der SV Oberkochen mit sieben Athleten vertreten. Der MTV räumte ab, beim SV holte der zehnjährige Maximilian Mangold Gold.

Das MTV-Team beendete einen hervorragenden Wettkampf mit 26 Medaillenplätzen. Angeführt wurde die Gewinnerriege von Svenja Zihlsler (Jahrgang '94). Fünfmal siegte sie, zumeist mit deutlichem Vorsprung über die 50 und 100 Meter Schmetterling, über 200 Meter Lagengewinn und über 100 Meter Freistil sowie über 200 Meter Freistil, bei denen sie eine um zwei Sekunden schnellere neue Bestzeit von 2:22,46 Minuten aufstellte. Auch ihr älterer Bruder Jens Zihlsler ('92) konnte mit vier Siegen glänzend mithalten. Auf allen drei Bruststrecken und ebenfalls über die 200 Meter Lagenschnitt er mit Zeitverbesserungen von zwei bis sieben Sekunden ab.

Die beiden Brustspezialisten Johannes Gärtner ('91) und der drei Jahre jüngere Maximilian Weik machten einen souveränen Wettkampf mit je drei Siegen über die 50-, 100- und 200-Meter-Distanzen. Johannes Gärtner verbesserte sich über die 50 Meter Brust um eine Sekunde (33,74) und Maximilian Weik machte auf der gleichen Strecke einen Sprung um ganze sieben Sekunden (40,07). Wiederum stieg auch das junge Talent Nadine Kellner ('98) auf alle Podestplätze. Sie gewann Gold über 50 Meter Schmetterling in 52,27, Silber über 50 Meter Freistil und Gold über 50 Meter Rücken.

Dreimal Bronze gab es für Sebastian Mühleis ('90) über 100 und 200 Meter Rücken und 200 Meter Freistil. Sehr gut war auch das Resultat von Lea Zihlsler ('97) mit zwei zweiten Plätzen über 200 Meter Lagengewinn und über 200 Meter Rücken und einer Glanzleistung über 200 Meter Rücken, bei der sie sich um 16 Sekunden auf 3:30,58 steigern konnte. Dominik Bäuerle ('97) gewann Silber über 50 Meter Brust und Bronze über 100 Meter Freistil. Melanie Kellner ('93) war fünf-

mal am Start in den Brust und Rücken-disziplinen und überraschte mit deutlichen Steigerungen. Genau wie Vanessa Schupp ('97), die die 50 Meter Strecken Freistil und Rücken toll verbesserte. Alexander Ehrmann ('92) schwamm erstmals drei Freistilstrecken. 50, 100 und 200 Meter mit guten Resultaten im Mittelfeld. Mandy Niedermayer ('94) bestritt ihren allerersten Wettkampf, sie verbesserte ihre Trainingszeiten erheblich. Und schließlich kam auch die einzige MTV-Staffel nicht ohne Medaille nach Hause. Die 4 x 50 Meter Lagensstaffel mit Lea Zihlsler, Mandy Niedermayer, Svenja Zihlsler und Nadine Kellner gewann in 2:52,74 Minuten Silber.

Gold beim Debüt

Beim SV Oberkochen schwamm zum ersten Mal der zehnjährige Maximilian Mangold die 200 m Brust und überraschte mit einer Zeit von 3:40,30 Minuten und dem ersten Platz über diese Strecke. Robin Dietrich mit 1:19,13 Minuten und Vanessa Mattesz mit 1:10,48 Minuten

steigerten sich erheblich über die 100-m-Freistilstrecke. Auch Larissa Gatter, Alexander Schoch, Lena Vogel und Incik Narin warteten mit vielen neuen persönlichen Bestleistungen auf und konnten sich im Mittelfeld platzieren

Auszug Ergebnisse des MTV Aalen:

Jahrgang '98: Nadine Kellner, 1. 50 m Schmetterling (52,27), 2. 50 m Freistil (40,67), 3. 50 m Rücken (50,86), 6. 50 m Brust (52,48). **Jahrgang '97:** Lea Zihlsler, 2. 200 m Lagengewinn (3:32,01), 2. 200 m Rücken (3:30,58), 5. 100 m Brust (1:48,20), 6. 100 m Rücken (1:42,19); Dominik Bäuerle, 2. 50 m Brust (48,37), 4. 200 m Brust (3:54,30), 6. 100 m Brust (1:45,80), 3. 100 m Freistil (1:33,53); Vanessa Schupp, 8. 50 m Rücken (54,76), 13. 50 m Freistil (49,36). **Jahrgang '94:** Svenja Zihlsler, 1. 100 m Freistil (1:07,62), 1. 200 m Freistil (2:22,46), 1. 50 m Schmetterling (34,71), 1. 100 m Schmetterling (1:15,26), 1. 200 m Lagengewinn (2:44,36). Maximilian Weik, 1. 50 m Brust (40,07), 1. 100 m Brust (1:25,95), 1. 200 m Brust (3:07,31); Mandy Niedermayer 7. 50 m Rücken (46,10), 14.

100 m Freistil (1:39,04), 12. 100 m Brust (1:54,20). **Jahrgang '93:** Melanie Kellner, 5. 50 m Brust (40,65), 8. 100 m Brust (1:29,83), 6. 200 m Brust (3:17,39), 10. 50 m Freistil (33,43), 11. 100 m Freistil (1:15,68) **Jahrgang '92:** Jens Zihlsler, 1. 50 m Brust (35,10), 1. 100 m Brust (1:15,11), 1. 200 m Brust (2:45,47), 1. 200 m Lagengewinn (2:36,64). Alexander Ehrmann, 200 m Freistil (2:44,10), 100 m Freistil (1:12,47), 50 m Freistil (32,07). **Jahrgang '91:** Johannes Gärtner, 1. 50 m Brust (33,74), 1. 100 m Brust (1:17,46), 1. 200 m Brust (2:47,70). **Jahrgang '90:** Sebastian Mühleis, 3. 100 m Rücken (1:20,04), 3. 200 m Rücken (2:56,60), 200 m Freistil (2:33,14). **Auszug Ergebnisse des SV Oberkochen:** **Jahrgang '97:** Maximilian Mangold, 1. 200 m Brust (3:40,30), 4. 100 m Brust (1:43,96), 4. 50 m Brust (49,27), 4. 200 m Lagengewinn (3:36,78). **Jahrgang '92:** Narin Incik, 2. 50 m Brust (48,41), 4. 100 m Brust (1:44,57). Alexander Schoch, 5. 50 m Rücken (41,16). **Jahrgang '89 und älter:** Vanessa Mattesz (82) 3. 50 m Brust (39,90), 2. 100 m Brust (1:10,48), 4. 50 m Schmetterling (35,81).





Wettkämpfen in Süßen





Nachwuchsschwimmfest Aalen nov





Jugendvielseitigkeitswettkampf am 25. November beim SC Delphin Aalen

Am frühen Nachmittag fuhr der SVO mit 23 Kindern ins Aalener Hallenbad zum Jugendvielseitigkeitswettkampf. Je nach Jahrgang mussten bis zu 5 verschiedene Disziplinen absolviert werden, die größeren Kinder ab Jahrgang 2000 mussten ihr Können in verschiedene Stilarten unter Beweis stellen, sie mussten bis zu 15m tauchen und eine ganze Bahn nur mit Beinschlag zurücklegen.

Die kleineren Kinder (Jahrgang 2000 und jünger) sprangen zuerst vom 1m-Brett, anschließend schwammen sie im 16m-Becken eine Bahn in beliebiger Stilart, zum Abschluss wurde im Warmbecken nach Ringen getaucht.

Trotz starker Konkurrenz durch den SSV Ulm, den SV Schwäbisch Gmünd und selbstverständlich durch den Ausrichter SC Delphin konnten 4 unserer Schwimmerinnen und Schwimmer eine Medaille erringen. Ronja Richter belegte sogar Platz 1.

Obwohl insgesamt mehr als 200 Kinder am Start waren, ging es recht zügig voran, da vorwiegend 25m-Strecken geschwommen wurden.

Für viele unserer Kinder war dies der erste Wettkampf, die Aufregung bei war daher groß. Umso schöner war es, dass alle Kinder von ihren Eltern begleitet wurden.



Du warst unsere Mitte.

Oberkochen, im Dezember 2007

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Bach

* 18. 2. 1919 † 11. 12. 2007



In stiller Trauer:

Anneliese Bach
Renate Glöckner mit Familie
Ulrich und Elke Bach
mit **Stephan und Sandra**

Urnentrauerfeier am Mittwoch, 19. Dezember 2007, um 13.30 Uhr auf dem städtischen Friedhof Oberkochen.

Der Schwimmverein Oberkochen trauert

Völlig unerwartet traf uns die Nachricht vom Tod unseres Gründungsmitgliedes

Gerhard Bach

† 11. Dezember 2007

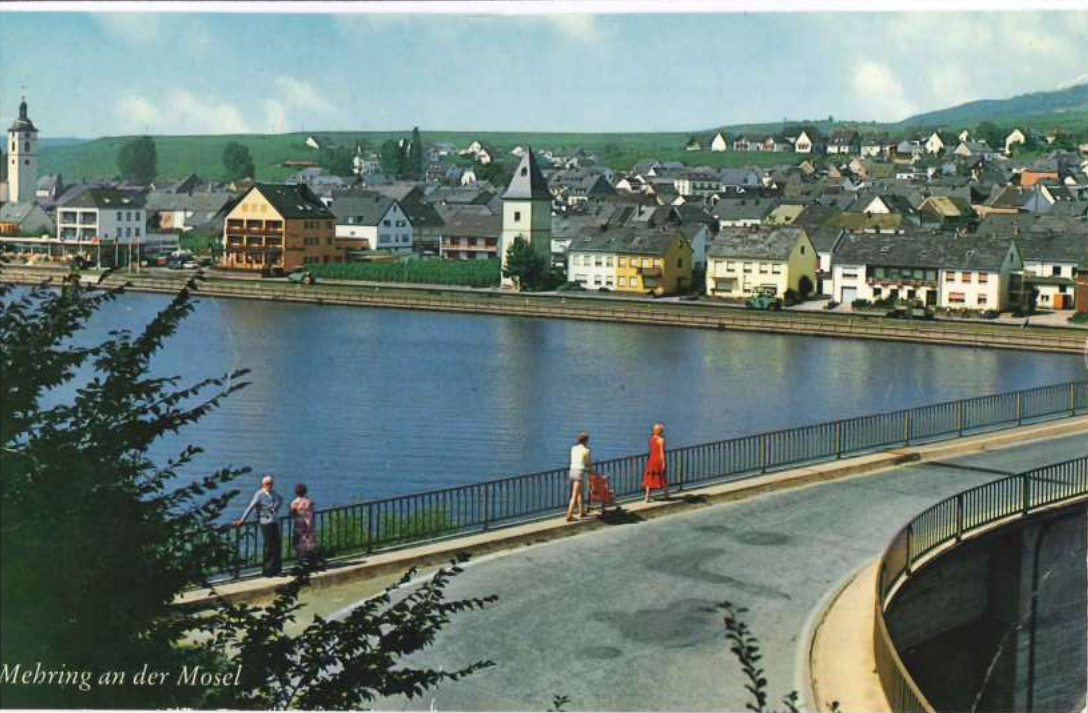
Wir haben mit Gerhard Bach einen Menschen verloren, der als Mann der ersten Stunde die Strukturen des SVO maßgeblich geprägt hat. Bereits im Jahr 1959 war Gerhard Bach als Mitglied des Planungsausschusses für das Hallenbad Oberkochen daran beteiligt, für die Bürger, die durch die Firma Zeiss in Oberkochen eine zweite Heimat gefunden hatten, den schon früher betriebenen Schwimmsport am Ort wieder ausüben zu können. Am 29. November 1960 wurde der Schwimmverein Oberkochen ins Vereinsregister eingetragen. Ab diesem Zeitpunkt oblag Gerhard Bach die Geschäftsführung des SVO. Bis zur Eröffnung des Hallenbades Oberkochen im Dezember 1962 war ihm die gemeinsame Zielsetzung der Gründungsmitglieder zusätzlich zum Leistungssport, der Bevölkerung das Schwimmen zu lehren, ein besonderes Anliegen. Im Jahr 1967 wurde Gerhard Bach zum ersten Vorsitzenden gewählt und lenkte die Geschicke des Schwimmvereins Oberkochen in vorderster Reihe bis 1981. Seine hervorragende Vereinsführung wurde durch eine konstante Mitgliederzahl und das Interesse an den zahlreichen Veranstaltungen des SVO bestätigt. Als Ehrenmitglied stand Gerhard Bach in dankenswerter Weise dem Schwimmverein Oberkochen noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gerhard Bach wird dem Schwimmverein Oberkochen als ein Wegbereiter unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder des SVO



CLASSISCHES WEINGUT
HOFFFRANZEN



Mehring an der Mosel

*Weinfahrt
an die
Mosel
und Trier*







SCHÜLERSCHWIMMFEST





JAHRESABSCHLUSSFEIER 2007



Schwaben-Cup 2008

Schwimmverein Oberkochen

SVO Schwimmer mit guten Leistungen in Stuttgart

Der SV Oberkochen startete am vergangenen Wochenende beim sehr gut besetzten Schwaben-Cup des SBS Stuttgart im Untertürkheimer Inselbad. Vom SVO gingen sechs Schwimmerinnen und Schwimmer zum ersten Mal in dieser Saison an den Start. Bei dieser Großveranstaltung auf der 50m Bahn waren über 150 Teilnehmer mit insgesamt 3400 Starts beteiligt. Um so wackerer schlugen sich die Oberkochener gegen das starke Teilnehmerfeld und so konnte man die eine oder andere gute Platzierung erreichen. Vor allem der Nachwuchs konnte seine persönlichen Bestzeiten auf der langen Bahn verbessern. Dabei gelang Maxi Mangold über die 200m Bruststrecke mit Platz vier in 3:34,21 min die beste Platzierung.

Weitere z.T. erhebliche Verbesserungen der persl. Bestzeiten gab es durch Robin Dietrich über 50m Schmetterling auf 42,88 sec. und im 50m Freistilprint auf 34,48 sec.

ebenfalls verbessern konnten sich Lena Vogel und Larissa Gatter über die 50 u. 100m Freistilrennen, wobei beide ihre Kurzbahnzeiten unterboten. Narin Incik startete zum ersten Mal auf der schweren 100m Schmetterling Distanz und erreichte beachtliche 36,60 min. Ihre 50m Freistilzeit drückte sie nebenbei noch auf 34,59 sec. Mit zwei persl. Bestzeiten auf der langen Bahn konnte auch Vanessa Mattesz aufwarten. Ihre 50m Freistilzeit drückte sie auf 32,17 sec. und die 100m Freistilstrecke bewältigte sie in 1:12,95 min.

Über die Ergebnisse im Einzelnen:

Vanessa Mattesz, offene Klasse Jg. 1988 und älter

50m Brust / 40,98 sec. (5. Platz)

100m Schmetterling / 36,11 sec. (7.)

50m Freistil / 32,17 sec. (4.)

100m Freistil / 1:12,95 min. (7.)

Narin Incik, Jg. 1992

50m Freistil / 34,59 sec. (14.)

100m Schmetterling 1:36,60 min (14.)

Larissa Gatter, Jg. 1995

50m Freistil / 38,88 sec. (24.)



- 100m Freistil / 1:27,62 min. (43.)
Lena Vogel, Jg. 1995
 50m Freistil / 37,87 sec. (23.)
 100m Freistil / 1:31,75 min. (46.)
Maximilian Mangold, Jg. 1997
 50m Freistil / 36,38 sec. (8.)
 100m Freistil / 1:19,51 min. (10.)
 200m Freistil / 3:02,94 min. (6.)
 50m Brust / 45,39 sec. (5.)
 100m Brust / 1:42,58 min. (6.)
 200m Brust / 3:34,21 min (4.)
 200m Lagen / 3:24,99 min (5.)
Robin Dietrich Jg. 1994
 50m Freistil / 34,48 sec. (19.)
 100m Freistil / 1:16,43 min. (26.)
 200m Freistil / 2:52,82 min (11.)
 50m Schmetterling / 42,88 sec. (13.)

Der Schwimmverein Oberkochen trauert

Völlig unerwartet traf uns die Nachricht vom Tod unseres Gründungsmitgliedes der Tauchabteilung im SVO

Hermann Dietrich

† 9. Januar 2008

Wir haben mit Hermann einen außergewöhnlichen Menschen verloren, der mit seinem ihm eigenen Engagement, den Weg für eine Tauchabteilung als festen Bestandteil im Schwimmverein Oberkochen geebnet hat. Als Gruppenleiter der ersten Stunde war Hermann für alle Mitglieder in der Tauchgruppe mit seinem Sachverstand Helfer und Berater. Seine organisatorischen Fähigkeiten wurden mit der Vorbereitung mehrerer Tauchausflüge ins In- und Ausland von allen Teilnehmern in besonderem Maße bestätigt und sehr gerne angenommen.

Wann immer es Hermann Dietrich möglich war, konnte der gesamte SVO seine Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen.

Das wird uns sehr fehlen.

Mit Hermann Dietrich verabschieden wir uns von einer Persönlichkeit, die durch ihre zutiefst menschliche Art unvergessen bleiben wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder des SVO und der Tauchgruppe

*Etwas in unserer Seele ist uns weggerissen worden.
Wir wollen es festhalten, wollen es wieder haben.
Wir möchten in die Vergangenheit zurück,
das Heute tut so weh!*

Oberkochen, im Januar 2008

Völlig plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, herzenguten Vati, fürsorglichen Opi, unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Dietrich

* 3. 6. 1937 † 9. 1. 2008

Wir vermissen Dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit:

Erika Dietrich geb. Dannemann
Joachim Dietrich mit Tamara und Robin
Helmut, Annelies und Claudia Dietrich
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag, 18. Januar 2008, um 14 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Oberkochen.

Internationale Schwimmfest MTV Aalen



Schwimmverein Oberkochen

Schon vierzehn Tage zurück, und zwar Ende Juni, fand in Aalen das 4. Internationale Schwimmfest des MTV Aalen statt. Der SVO startete hier mit insgesamt 11 aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern, hauptsächlich aus dem ganz jungen Nachwuchsbereich. Trotz der z. T. starken Konkurrenz aus dem In- u. Ausland konnten die SVO-ler einige Podestplätze belegen. So gab es zwei erste Plätze durch **Narin Incik** über 100m Freistil u. 50m Schmetterling, fünf zweite Plätze durch **Johanna Erben** über 50m Brust, **Judith Klein** über 100m Brust, **Robin Dietrich** über 50m

Schmetterling und zweimal **Maxi Mangold** über 100m und 200m Brust. Dritte Plätze erschwammen sich **Judith Klein** über 50m Brust und nochmals zweimal **Maxi Mangold** über 100m Freistil und 50m Brust.

Die weiteren Nachwuchsschwimmer zeigten weiter ansteigende Form und konnten ihre Bestzeiten auf der 50m Bahn insgesamt 23 Mal verbessern!! Hier ist besonders, ohne die Leistung der anderen zu schmälern, **Katharina Struppe** und **Lukas Balle** zu erwähnen. Katharina schwamm 50m Freistil in tollen 37,80 sec. und Lukas konnte gleich bei seinem ersten Wettkampf mit 37,02 sec., bzw. 1:29,7 über 50m u. 100m Freistil (Staffelzeit) auf sich aufmerksam machen. Erstmals unter 34 sec. über 50m Freistil blieb Robin Dietrich mit 33,99 sec.

Seit Jahren konnte der SVO auch wieder einmal eine Staffel bei den Jungs über 4x100m Freistil stellen. Hier hatte die junge Truppe gegen die etablierten u. älteren Schwimmer der anderen Vereine aber keine Chance, konnte aber in der Besetzung **Robin Dietrich (1:17,6)**, **Nico Meschenmoser (1:34,2)**, **Lukas Balle (1:29,7)** und **Maxi Mangold (1:23,9)** in der Gesamtzeit von 5:45,51 min gefallen.

Die Mädchen, in der Besetzung **Heidi Witzmann (1:18,4)**, **Narin Incik (1:18,3)**, **Katharina Struppe (1:36,1)** und **Johanna Erben (1:16,5)**, erreichten mit einer Gesamtzeit von 5:29,40 einen guten 5. Platz über 4x100m Freistil.

Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:

- Johanna Erben Jg. 1992
 Platz 4 - 50m Freistil 33,48 sec. Pers. Bestzeit
 Platz 2 - 50m Brust 46,47 sec. PB
 Platz 5 - 50m Rücken 41,32 sec. PB
 Narin Incik Jg. 1992
 Platz 6 - 50m Freistil 34,67 sec.
 Platz 1 - 100m Freistil 1:16,40 min. PB
 Platz 4 - 50m Brust 47,86 sec.
 Platz 1 - 50m Schmetterling 44,32 sec.
 Judith Klein Jg. 1992
 Platz 7 - 50m Freistil 37,63 sec. PB
 Platz 3 - 50m Brust 47,42 sec. PB
 Platz 2 - 100m Brust 1:45,45 min PB
 Marlene Mangold Jg. 1999
 Platz 14 - 50m Freistil 49,88 sec.
 Platz 15 - 50m Brust 1:14,10 min. PB
 Katharina Struppe Jg. 1995
 Platz 9 - 50m Freistil 37,80 sec. PB
 Platz 8 - 50m Brust 50,48 sec. PB
 Franziska Tagscherer Jg. 1993
 Platz 13 - 50m Freistil 38,26 sec. PB
 Platz 4 - 100m Brust 1:46,26 min PB
 Platz 8 - 50m Rücken 44,06 sec. PB
 Benian Balci Jg. 1996
 Platz 9 - 50m Brust 54,57 sec. PB
 Platz 10 - 100m Brust 1:59,89 min PB
 Lukas Balle Jg. 1995
 Platz 14 - 50m Freistil 37,02 sec. PB
 Platz 9 - 100m Freistil 1:32,93 min PB
 Robin Dietrich Jg. 1994
 Platz 7 - 50m Freistil 33,99 sec. PB
 Platz 5 - 100m Freistil 1:17,31 Min
 Platz 6 - 200m Freistil 2:54,61 Min
 Platz 2 - 50m Schmetterling 43,28 sec.
 Maximilian Mangold Jg. 1997
 Platz 3 - 100m Freistil 1:30,78 Min
 Platz 4 - 200m Freistil 2:57,28 min PB
 Platz 3 - 50m Brust 47,99 sec.
 Platz 2 - 100m Brust 1:48,06 Min.
 Platz 2 - 200m Brust 3:46,18 Min.
 Nico Meschenmoser Jg. 1995
 Platz 16 - 50m Freistil 40,41 sec. PB
 Platz 10 - 100m Freistil 1:34,03 min. PB
 Platz 7 - 50m Rücken 50,30 sec. PB

Rekordspende der Taucherabteilung des Schwimmvereins Oberkochen

Freizeitbad »aquafit« und »Jugendtreff« freuen sich über 2.700 €

Für viele Junge und Junggebliebene ist die Caipirinha-Bar, das Bullriding und die Rockmusik der Band »Mystery« beim Oberkochener Stadtfest nicht mehr wegzudenken. Organisiert werden diese drei Attraktionen des Festes von der Taucherabteilung des Schwimmvereins Oberkochen. Und auch in diesem Jahr fand im Bereich des Lindbrunnens und in der Einmündung der Katzenbachstraße in die Heidenheimer Straße eine tolle Party statt. An der Caipirinha-Bar und den umliegenden Bier- und Verpflegungsständen trafen sich alle, die nicht nur zusammen sitzen und reden, sondern auch tanzen und feiern wollten.

Kaum eine Pause hatte der elektrische Bulle, der im aufblasbaren Rund auch die besten Cowboys und -girls in die Matten warf. Die besten Reiter wurden noch am Stadtfest-Sonntag prämiert. Die Unkosten für den Bullen und damit den Grundstein für eine kräftige Spende sicherten die Sponsoren: MZO (Metallzerspannung Oberkochen) Ingo Arndt, VR Bank Aalen, Kaufmann Wohnen und Schlafen Oberkochen, Metallbau Starz, Vermessungsbüro Lingel, Autohaus Wagenblast, Merz Objektbau, Winkler Kommunikationssysteme, Sportbörse Aalen und die Aalener Immo. Abteilungsleiter Andreas Lingel freute sich in die-

sem Jahr eine Rekord-Spende übergeben zu dürfen. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Josef Tangorra übergab er an Schwimmmeister Klaus Bartel einen Scheck über 2000 €. Klaus Bartel kündigte an, schon zu den Ferien für Kinder und Jugendliche zusätzliche Spielgeräte fürs Freizeitbad »aquafit« zu beschaffen. »Eine Mini-Rutsche im Kleinkindbereich wird das Bad für Familien noch attraktiver machen«, versicherte Bartel.

Für den Jugendtreff am Bahnhof nahm Irene Pravilov den Scheck über 700 € in Empfang. Das Geld werde in Schüler-Lexikas und verschiedene Lernmaterialien für die im Treff gut besuchte und sehr wichtige Hausaufgabenbetreuung verwendet, versicherte die Sozialpädagogin der Caritas Ostwürttemberg. »Vielleicht ist auch noch Geld für einen Flachbildschirm am PC übrig, an dem die Jugendlichen Bewerbungen, Lebensläufe und Referate vorbereiten«, drückte sie ihre Hoffnungen aus.

Bürgermeister Peter Traub dankte der Abteilung und allen Helfern von Herzen für dieses ehrenamtliche Engagement und die großzügige Spende, die die Taucherabteilung nach Absprache mit der Stadtverwaltung alljährlich Kindern und Jugendlichen zukommen lässt.



Irene Pravilov, Caritas, Betreuerin des Jugendtreffs und Schwimmmeister Klaus Bartel, Freizeitbad »aquafit« (2. v.li.), freuten sich über die großzügige Geldspende von zusammen 2700 €, die nun Kindern und Jugendlichen in beiden Einrichtungen zu Gute kommen. Die Schecks übergaben der Abteilungsleiter der Taucherabteilung des SVO Andreas Lingel (li.) und sein Stellvertreter Josef Tangorra (re.).

Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen Göppingen



Schwimmverein Oberkochen

Schwimmverein Oberkochen mit großer Mannschaft in Göppingen am Start

Maximilian Mangold viermal auf dem Podest, Robin Dietrich mit fünf neuen Bestzeiten.

Der SV Oberkochen ging mit insgesamt 16 Schwimmerinnen und Schwimmern beim Carl-Hermann-Gaiser Gedächtnisschwimmen am vergangenen Samstag in Göppingen an den Start. Die neu formierte Nachwuchsgruppe um Heidi Witzmann stellte dabei den größten Teil der Oberkochener Mannschaft.

Als Wettkampf-Neulinge gingen Lara Waluga, Ann-Kathrin Stitz, Lea und Theresa Rathmann, Isabell Fojtik, sowie Aileen und Jana Heselich an den Start. Alle 7 Mädchen waren natürlich sehr aufgeregt und daher dankbar, dass die Eltern teilweise Zeit gefunden hatten, sie zum Wettkampf zu begleiten und kräftig anzufeuern. Die Mädchen trauten sich alle mehrmals an den Start. Alle Schwimmerinnen konnten die Zeit, die sie im Training gestoppt hatten, enorm verbessern.

Eva Witzmann und Marlene Mangold hatten bereits im letzten Jahr an Wettkämpfen teilgenommen. Alle beiden Mädchen konnten ihre persönlichen Bestzeiten in beiden Disziplinen weiter verbessern.

Alle Mädchen wollten auch in der Staffel schwimmen, daher konnten wir sogar mit 2 Mannschaften an den Start gehen. Da aus dieser Gruppe 9 Mädchen am Wettkampf teilnahmen, aber nur 8 Mädchen in den beiden Staffeln schwimmen konnten, hat Lea freiwillig auf die Teilnahme an der Staffel verzichtet.

Die beiden Staffelmannschaften haben sich angesichts der starken und teilweise viel älteren Mitstreiterinnen - sehr gut geschlagen und den 8. und 9. Platz belegt. Vor allem in der Staffel haben die Mädchen starken Teamgeist und Zusammenhalt bewiesen.

Bei den schon erfahrenen Schwimmern holte sich Maxi Mangold bei seinen vier Starts gleich vier Medaillen ab. So gewann er die 100m Brust im Jahrgang 1997 mit einem fantastischen Endspurt in persönlicher Bestzeit von 1:41,32 min. Jeweils Platz zwei belegte er über die 50m Freistil in 35,63 sec., 50m Brust in 0:46,22 sec. und den 100m Freistil in 1:21,45 min.

Immer besser läuft es z. Zt. bei Robin Dietrich (Jg.94). Bei seinen fünf Starts konnte er seine Bestzeiten z. T. erheblich verbessern. Die beste Leistung aus seiner Sicht waren die 1:14,51 über die 100m Freistil, was ihm den 6. Platz einbrachte. Über die 50m Freistil schwamm Robin 33,94sec. (12.), 200m Freistil 2:48,21 (5.), 50m Schmetterling 42,90 (5.) und die



100m Lagen in 1:31,32 min. (8.). Weitere Verbesserung gab es durch Nico Meschenmoser (Jg.95) über 50m Freistil in 37,86 (11.), Lukas Balle (Jg. 95) über 50m Freistil in 37,28sec.(10.), Benian Balci (Jg.96) über 50m Brust in 52,41 sec(6.) und 100m Brust in 1:51,38 min.(7.).

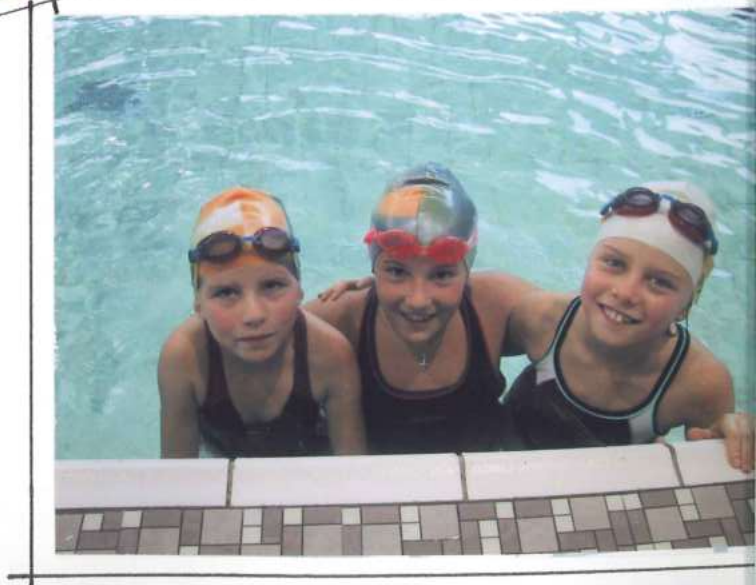
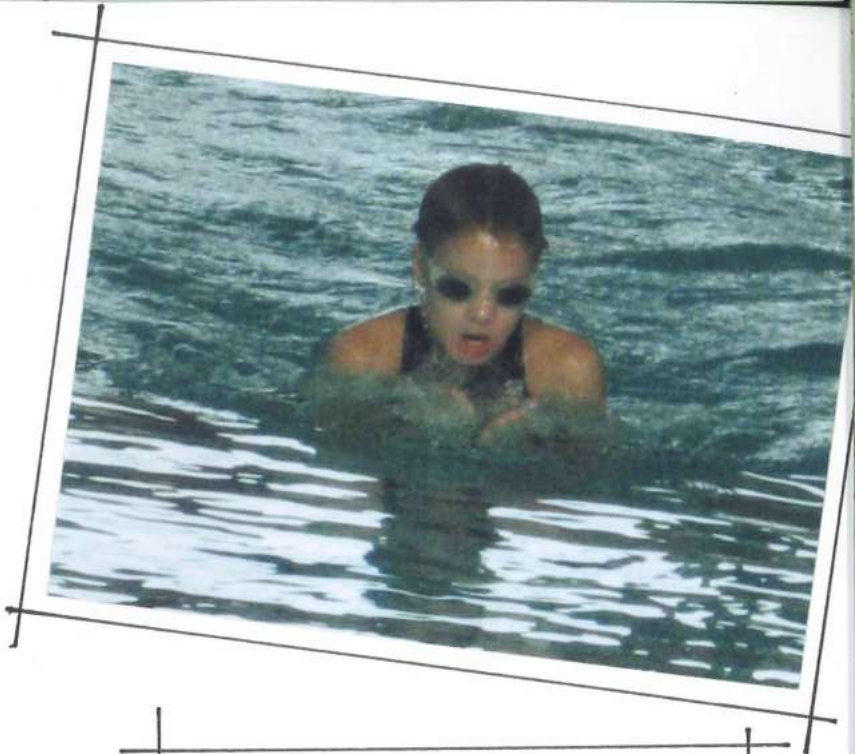
In der abschließenden 4x50m Freistilstaffel (Jg.95-98) in der Besetzung Balci, Meschenmoser, Balle, Mangold, schwammen die »Neulinge« ganz knapp an einer Medaille vorbei. Nur zwei Sek. fehlten ihnen am Ende zu Platz drei unter den acht Staffeln, erreichten aber in der Zeit von 2:32,30min eine tolle Leistung. Von den Mädchen schwammen Narin Incik (Jg.92) über die 200m Freistil 2:56,08 min (4.), 100m Freistil 1:17,68min (4.), 50m Schmetterling 42,28 sec (4.) und die 100m Lagen in 1:36,40 min (4.).

Vanessa Mattesz (Jg.82) hatte in der offenen Klasse einen schweren Stand gegen die jüngeren Jahrgänge. Trotzdem kämpfte sie großartig und erreichte über 50m Brust in 39,64 sec. eine neue pers. Bestzeit. Die 50m Freistil schwamm sie in ebenfalls sehr guter 31,51 sec. Beides mal reichte es leider nur zum undankbaren 4. Platz.

Insgesamt ist eine weiter aufsteigende Form festzustellen, was die Aktiven zusätzlich motivieren dürfte. Einen Dank an dieser Stelle an alle Eltern und Fahrer, welche uns unterstützt haben.

Die Ergebnisse im Einzelnen

- Balci, Benian (1996)**
100 m Brust 1:51,38 7. Platz
50 m Brust 0:52,41 6. Platz
- Balle, Lukas (1995)**
50 m Freistil 0:37,28 10. Platz
- Dietrich, Robin (1994)**
50 m Freistil 0:33,94 12. Platz
200 m Freistil 2:48,21 5. Platz
100 m Freistil 1:14,51 6. Platz
50 m Schmetterling 0:42,90 5. Platz
100 m Lagen 1:31,32 6. Platz
- Fojtik, Isabell (1996)**
50 m Freistil 0:43,99 10. Platz
100 m Freistil 1:47,80 9. Platz
- Heselich, Aileen (1999)**
50 m Freistil 0:49,89 8. Platz
50 m Brust 0:58,94 7. Platz
- Heselich, Jana (1999)**
50 m Freistil 0:55,16 11. Platz
50 m Brust 1:04,40 10. Platz
- Incik, Narin (1992)**
200 m Freistil 2:56,08 4. Platz
100 m Freistil 1:17,68 4. Platz
50 m Schmetterling 0:42,88 4. Platz
100 m Lagen 1:36,39 5. Platz
- Mangold, Marlene Helena (1999)**
50 m Freistil 0:46,88 7. Platz
50 m Brust 1:04,92 11. Platz
- Mangold, Maximilian Oskar (1997)**
50 m Freistil 0:35,63 2. Platz
100 m Brust 1:41,32 1. Platz
50 m Brust 0:46,22 2. Platz
100 m Freistil 1:21,45 2. Platz
- Mattesz, Vanessa (1982)**
50 m Freistil 0:31,51 4. Platz
50 m Brust 0:39,64 4. Platz
- Meschenmoser, Nico (1995)**
50 m Freistil 0:37,86 11. Platz
- Rathmann, Lea (1995)**
100 m Brust 2:09,08 9. Platz
50 m Brust 0:57,16 5. Platz
- Rathmann, Theresa (1998)**
50 m Freistil 0:43,99 8. Platz
- Stitz, Ann-Kathrin (1997)**
50 m Freistil, 0:48,43, Platz 15
50 m Brust, 0:56,94, Platz 14
- Waluga, Lara (1998)**
50 m Freistil, 0:58,81, Platz 13
50 m Brust, 0:56,92, Platz 11
- Witzmann, Eva (1998)**
50 m Freistil 0:51,68, Platz 11
50 m Brust 0:58,10, Platz 12
- Die Staffel-Ergebnisse**
1. Mannschaft (Benian Balci, Lukas Balle, Nico Meschenmoser, Maximilian Mangold)
4*50 m Freistil 2:32,30, 4. Platz



Schwimmverein Oberkochen

er Schwimmer reich in Süßen

mit 14 Medaillen kehrten die Oberkochenerinnen und Schwimmer vom diesjährigen Herbstschwimmfest der SG Salach-Süßen zurück. In Süßen auf Oberkochener Seite gab es durch die dortigen großen Leistungssteigerungen eine Ausbeute an Podestplätzen.

Die Einzelmedaillen mit insgesamt 5 Medaillen im Jahrgang 1990 und älter. Dabei gewann Vanessa Mattesz in der offenen Klasse die 100m Freistil in 31,67 sec., die 50m Freistil in 17,10 sec. und die 50m Schmetterling in 36,64 sec. Vanessa sicherte sie sich über 50m Brust in 1:22,14 min.

Die Silbermedaille über 100m Brust in neuer pers. 1:40,68min und einen 3. Platz über 50m Freistil in 17,10 sec. Jeweils Platz sechs gab es über 50m Schmetterling u. 100m Lagen in neuen persönlichen Bestzeiten.

Die Goldmedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die weiteren Platzierungen:

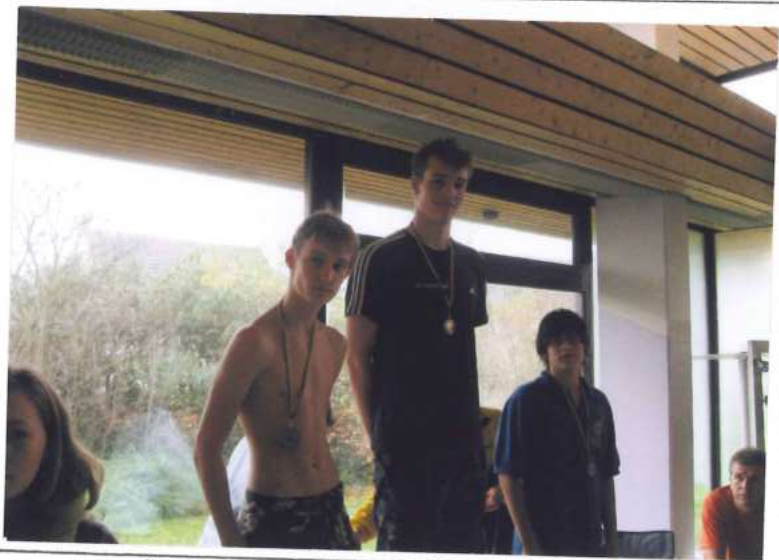
Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Die Silbermedaille gab es für Narin Incik in der offenen Klasse die 100m Freistil in neuer pers. Bestzeit 1:22,14 min und zwei zweite Plätze über die 50m Freistil und 50m Schmetterling. Platz fünf beinahe über die 100m Lagen.

Herbstschwimmfest der SG Salach-Süßen.



*Christel-Justen-Gedächtnisschwimmen
Schwäbisch Hall.*



ochener Schwimmer mit tollem Jahres-
chluss bei den ostwürttembergischen Mei-
sterschaften in Bad Mergentheim

Vanessa Mattesz erstmalig unter 1:10 min über
Freistil

ner kleinen Mannschaft ging der SV Oberko-
bei den Ostwürttembergischen Meisterschaften
kurzen Strecken in Bad Mergentheim an den
Umso erfreulicher waren die erzielten Leistun-
f Oberkochener Seite zum Jahresende. So ges-
Vanessa Mattesz als erste Oberkochener
immerin überhaupt die 100 m Freistil unter
in zu schwimmen. Die Freude war riesengroß
Uhren bei 1:09,98 min stehen blieben, was na-
einen neuen Vereinsrekord bedeutete. Unter
Starterinnen war dies der 16. Platz. **Simone**
erer startete ebenfalls über die 100 m Freistil,
aber nicht ganz an ihre Bestzeit heran-
men. In 1:16,38 min wurde sie 28. Einen wei-
leistungssprung über die 100 m Freistil gelang
Robin Dietrich im Jahrgang 1994. Seine alte
rke verbesserte er um rund 1,7 sec. auf tolle
min., was ihm den 8. Platz im Jg. 94 und in
amtwertung den 44. Platz einbrachte.

ie 50 m Freistilsprints verfehlten die Oberko-
ihre Bestzeiten nur um Zehntelsekunden. So
e **Vanessa Mattesz** 31,76 sec., **Simone Tag-**
33,45 sec., **Robin Dietrich** 32,66 sec. (11.
nd **Maximilian Mangold** 35,72 sec. (8. Platz).

Ostwürttembergischen Meisterschaften Bad Mergentheim



Auf der 100 m Bruststrecke wollte **Maxi** seine erst vor
14 Tagen aufgestellte Bestzeit unter die magische 1:40
drücken. In 1:40,01 min. verfehlte er dieses Ziel zwar
äußerst knapp, konnte aber trotzdem seine alte Best-
zeit um 0,6 sec. verbessern.

Über 50 m Schmetterling erreichte **Robin** in 41,24
sec. einen 7. Platz und am Ende des ersten Wett-
kampftages schwamm **Maxi** über 200 m Brust in
3:37,07 min in der offenen Klasse auf Platz 8. Im
Jahrgang 1997 wäre es der erste Platz gewesen.

Zur Ergänzung sei gesagt, dass bei dieser Meister-
schaft nur die 50 m Strecken jahrgangswise gewertet
werden. Alle anderen Strecken werden unabhängig
vom Jahrgang zusammen gewertet, wodurch es hier
für die jüngeren Jahrgänge zwangsweise schwierig
wird eine vordere Platzierung zu erreichen.

Insgesamt gesehen war dies ein guter Abschluss zum
Jahresende einer anstrengenden Saison mit vielen
Höhepunkten. Mit der Qualifikation von Vanessa
Mattesz, Maxi Mangold und Robin Dietrich zu den
württembergischen Meisterschaften im abgelaufenen
Jahr wurde das eine oder andere große Ziel erreicht
und der Trainingsfleiß belohnt. Jetzt heißt es über
Weihnachten nicht ganz aus dem Tritt zu kommen,
aber auch Kräfte zu tanken für die neue Saison, die
sicherlich wieder die eine oder andere Überraschung
bereit halten wird.

Nachwuchs sehr erfolgreich beim Vielseitigkeits-Wettkampf des SC Delphin

Am 23. November fuhr der SVO mit 25 Kindern und Jugendlichen nach Aalen zum Jugend-Vielseitigkeits-Wettkampf des SC Delphin.

Hier ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern vor allem auch darum, sein Können in mehreren verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen.

Die Kleinsten (Jahrgang 2001 und jünger) mussten vom 1m-Brett springen, wobei die Kinder für einen Kopfsprung mehr Punkte bekamen als für einen »normalen« Sprung. Danach gingen sie ins Warmbecken, wo bis zu 5 Ringe ertaucht und anschließend eine Bahn (16,66m) in beliebiger Stilart geschwommen werden musste.

Die etwas größeren Kinder mussten dann schon eine kurze Strecke tauchen (7m).

Ab Jahrgang 2001 traten die Kinder dann im Mehrkampf an, wobei die Kinder bis 5 x schwimmen mussten. Je nach Alter mussten die Kinder 25m Schmetterling- oder Freistil Beine schwimmen und 25m, 50m oder 100m in verschiedenen Stilarten absolvieren.

Vor allem die Kleinsten haben an diesem Wettkampf kräftig abgesahnt: Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SVO standen insgesamt 9x auf dem Treppchen: sie haben je 3 Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen geholt.



Die Teilnehmer des SVO beim Vielseitigkeits-Wettkampf des SC Delphin

Mehrkampf Jahrgang 1994

Meisel Alina

Platz 3:

50m Brust: 00:55,44

50m Rücken: 00:54,22

50m Freistil: 00:45,91

100m Lagen: 02:01,56

Jahrgang 1996

Bolsinger Pia

Platz 5:

50m Brust: 01:08

50m Rücken: 00:55,37

50m Freistil: 00:49,09

100m Lagen: 02:12,54

25m Streckentauchen: 00:30,28

Jahrgang 1997

Stitz Ann-Kathrin

Platz 10:

50m Brust: 00:56,34

50m Freistil: 00:49,19

25m Schmetterling Beine: 0:29,34

15m Tauchen: 0:13,53

Jahrgang 1998

Witzmann Eva

Platz 8:

50m Brust: 00:59,66

50m Freistil: 00:56,03

25m Schmetterling Beine: 0:33,53

15m Tauchen: 0:15,19

Waluga Lara

Platz 9:

50m Brust: 0:56,59

50m Freistil: 01:00,25

25m Schmetterling Beine: 0:38,64

15m Tauchen: 0:16,53

Kaufmann Max

Platz 6:

50m Brust: 00:58,43

50m Freistil: 00:51,00

25m Schmetterling Beine: 0:31,43

15m Tauchen: 0:12,28

Jahrgang 1999

Heslich Aileen

Platz 6:

25m Kraul Beine: 0:28,48

25m Freistil: 0:22,54

25m Brust: 0:27,87,

10m Tauchen: 0:08,45

Mangold Marlene

Platz 7:

25 m Kraul Beine: 0:29,09 2,880

25m Brust: 0:27,80

25m Freistil: 0:20,93

10m Tauchen: 0:8,92

Heslich Jana

Platz 9:

25m Kraul Beine: 0:32,09

25m Freistil: 0:26,28

25m Brust: 0:30,33

10m Tauchen: 0:09,92

Jahrgang 2001:

Grentzius Paolo

Platz 2:

25m Freistil: 0:35,69

7m Tauchen: 0:07,76

Sprung vom 1m-Brett

Bolsinger Jan

Platz 3:

25m Freistil: 0:35,97

7m Tauchen: 0:8,56

Kopfsprung vom 1m-Brett

Söll Tim

Platz 5:

25m Freistil: 0:38,83

7m Tauchen: 0:08,58

Kopfsprung vom 1m-Brett

Sülzle Samuel

Platz 7:

25m Freistil: 0:43,26

7m Tauchen: 0:09,49

Kopfsprung vom 1m-Brett

Rühl Jan

Platz 11:

25m Freistil: 0:49,70

7m Tauchen: 0:09,23

Kopfsprung vom 1m-Brett

16m-Schwimmer

Jahrgang 2001:

Lehnert Leonie

Platz 1:

Kopfsprung vom 1m-Brett

Kaufmann Felix

Platz 1:

16,66m Freistil: 0:21,52

5 Ringe getaucht

Sprung vom 1m-Brett

Röder Jacky

Platz 2:

16,66m Freistil: 0:23,81

5 Ringe getaucht

Kopfsprung vom 1m-Brett

Jahrgang 2002:

Schuchart Alicia

Platz 1:

16,66m Freistil: 0:20,83

5 Ringe getaucht

Kopfsprung vom 1m-Brett

Vogel Sarah

Platz 2:

16,66m Freistil: 0:23,32

5 Ringe getaucht

Kopfsprung vom 1m-Brett

Kretschmer Benita

Platz 3:

16,66m Freistil: 0:23,90

5 Ringe getaucht

Kopfsprung vom 1m-Brett

Marina Raquel

Platz 5:

16,66m Freistil: 0:23,95

4 Ringe getaucht

Kopfsprung vom 1m-Brett

Newman Shannon

Platz 6:

16,66m Freistil: 0:29,35

5 Ringe getaucht

Sprung vom 1m-Brett

Frerichs Alicia

Platz 7:

Schülerschwimmfest 2008





**JAHRES
ABSCHLUSS
FEIER
2008**





Ostwürttembergischen Jahrgangsmesterschaft und Jugendmehrkampfmeisterschaften in Aalen.



Schwimmverein
Oberkochen

21-3-09

Robin Dietrich gewinnt Titel über 100m Schmetterling

SVO mit kleiner Mannschaft bei den Ostwürttembergischen Jahrgangsmesterschaften und Jugendmehrkampfmeisterschaften in Aalen erfolgreich.

Mit einer kleinen Mannschaft ging der SVO in Aalen bei den Ostwürttembergischen Jahrgangsmesterschaften an den Start. Die sechs Athleten des Schwimmvereins Oberkochen zeigten dabei zum Teil ausgezeichnete Leistungen. So konnte sich Robin Dietrich im Jahrgang 1994 den Titel über 100m Schmetterling in einer Zeit von 1:32,81 min. erkämpfen. Dabei startete er zum ersten Mal über diese Strecke. Über die Kraulstrecken verbesserte er seine alten Bestmarken allesamt zum Teil erheblich. Die 100m Kraul absolvierte er in neuer pers. Bestzeit von 1:11,33 min. (Platz 4), die 200m in 2:42,38min. (5.) und über die 400m Freistil verbesserte er seine alte Bestmarke gleich um zwölf Sek. auf 5:57,61 min. (6.).

Nico Meschenmoser, Jg. 1995, startete das erste Mal über 200m Lagen und schlug sich recht wacker in 3:31,70 min. (9.), über 100m Freistil schwamm er 1:23,83 min. (13.) und über die 100 m Rücken wurde er in 1:43,03 min (7.)

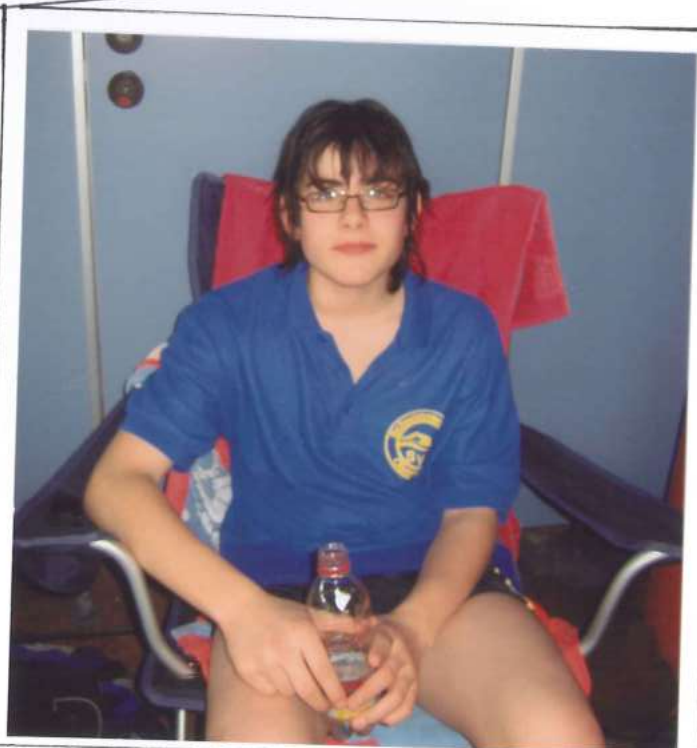
Ein hartes Wettkampfwochenende hatten diesmal die Jüngsten (Jahrgang 1997 - 1999) des SVO zu absolvieren. Jana und Aileen Heselich, sowie Marlene und Maxi Mangold starteten beim Schwimmehrkampf. Dabei mussten verschiedene Schwimmdisziplinen, Technikübungen wie Beinarbeit auf Zeit und Gleitübungen absolviert werden. Abgerundet wurde das Ganze dann noch mit Sprungtechnikübungen im Trockenen. Im Jahrgang 1999 gingen die Mädchen zuerst über 50m Kraul-Beine an den Start. Hier konnte Aileen in 58,65 sec. (10.), Jana in 1:03,56 min. (13.) und Marlene in 1:09,07 min. (17.) gute Zeiten erzielen. Maxi Mangold benötigte über dieselbe Distanz 56,31 sec. (6.). Zum Mehrkampf gehörten ebenfalls die 200m Freistil, welche die Mädchen das erste Mal überhaupt in ihrer Karriere schwammen. So schwammen Aileen 4:10,06 min (16.), Marlene 4:07,87min (15.), Jana 4:44,99min. (18.)und hielten die für sie schwere Strecke tapfer durch. Maxi musste hier in seinem Jahrgang 400m Freistil schwimmen, die er in neuer persl. Bestzeit von 6:18,03 min zurücklegte. Als nächste Disziplin waren dann die 10 Delphin-Beine an der Reihe. Hier schwamm Aileen 9,11 sec., (12.), Marlene 10,68 sec. (16.) und Jana 13,05 sec. (18.), Maxi erreichte über 15m Delphin-Beine 13.72 sec. und wurde bei den Jungs 6. in seinem Jg.

Die weiteren Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen des Mehrkampfes lauteten,

50m Freistil: Aileen Heselich 47,14 sec.(11.), Marlene Mangold 47,14 sec.(12.), Jana Heselich 50,67 (13.) sec., 100m Lagen: Aileen 1:59,18 min.(13.), Marlene 2.01,84 min. (16.), Jana 2.18,62 min. (18.), 50 m Rücken: Jana 1:03,09 min., Aileen 57,43 sec., 50 m Schmetterling: Marlene 1:01,71 min., Maxi Mangold: 200m Lagen: 3:22,70 min. (6.), 100 m Schmetterling: 1:47,70 min. (1.)

100 m Brust: 1:39,42 min. (1.), 7,5 m Gleittest: Jana 10,18 sec. (12.), Aileen 10,50 sec. (13.), Marlene 15,01 (17.), Maxi 6,63 sec. (6.)

Somit ergab sich beim Mehrkampf des Jahrgangs 1997 für Maxi folgender Endstand. Mit 1694 Punkten erkämpfte sich Maxi Mangold einen ausgezeichneten 5. Platz unter den 14 Teilnehmern in seinem Jahrgang. Bei den Mädchen im Jahrgang 1999 gab es folgende Platzierungen: 15. Platz für Aileen Heselich mit 1331 Punkten, 17. Platz für Marlene Mangold mit 990 Punkten und einen 18. Platz für Jana Heselich mit 960 Punkten. Für diese tolle Leistungen aller vier Teilnehmer/innen an diesem schweren Mehrkampf ein großes Lob, dass sie so toll alle Disziplinen durchgehalten haben.





Schwimmverein Oberkochen

Der Schwimmverein Oberkochen trauert

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Gründungsmitgliedes

Otto Griebisch

† Februar 2009

Wir haben mit Otto Griebisch einen Menschen verloren, der als Gründungsmitglied des Schwimmvereins Oberkochen e.V. die Basis für ein neues Vereinsleben in Oberkochen maßgeblich mitgeschaffen hat. Durch seine Aktivitäten und sein Engagement in verschiedenen weiteren Institutionen in Oberkochen verstand er sich als Bindeglied zwischen den Bürgern und diesen für Oberkochen neuen Verein. Seine Ideen und Vorschläge waren gerade in dieser Zeit eine äußerst willkommene Bereicherung für die Gemeinde und die Mitglieder.

Otto Griebisch wird dem Schwimmverein Oberkochen e.V. unvergessen bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder des SVO



Stadtfest 2009



Spende der Taucherabteilung des Schwimmvereins Oberkochen Der »Freundeskreis der Sonnenbergschule« und das »Netzwerk Integration und Engagement« freuen sich über 1.800 €

Anziehungspunkt beim jährlichen Stadtfest sind für viele Junge und Junggebliebene die Caipirinha-Bar, das Bullriding und die Rockmusik der Band »Mystery«. Verantwortlich für diese drei Attraktionen des Festes sind die Frauen und Männer der Tauchabteilung des Schwimmvereins Oberkochen unter der Leitung von Andreas Lingel. Auch in diesem Jahr fand im Bereich des Lindenbrunnens und in der Einmündung der Katzenbachstraße in die Heidenheimer Straße eine tolle Party statt. Beim Billen, an der Caipirinha-Bar und den umliegenden Bier- und Verpflegungsständen trafen sich alle, die nicht nur zusammen sitzen und reden, sondern auch tanzen und (ab)feiern wollten.

Wie in den Vorjahren stand der elektrische Bulle, der im aufblasbaren Rund auch die besten Cowboys und -girls in die Matten warf, kaum still. Die besten Reiter wurden noch am Stadtfest-Sonntag prämiert. Die Unkosten für den Bullen und damit den Grundstein für eine kräftige Spende sicherten die Sponsoren: Winkler Kommunikationssysteme, Kaufmann Wohnen und Schlafen, Aalener Immobilien GmbH, VR Bank Aalen, Autohaus Wagenblast, Metallbau Starz, Sportbörse Aalen, Vermessungsbüro Lingel und Merz Objektbau.

Der stellvertretende Abteilungsleiter Josef Tangorra freute sich in diesem Jahr dem »Freundeskreis der Sonnenbergschule«, vertreten durch Kerstin Gangl und Rektor Hubert Neuburger, sowie dem »Netzwerk Integration und Engagement«, vertreten durch Irene Pravilov, Caritas und Edgar Hausmann, Stadtverwaltung je einen

Scheck in Höhe von 900 Euro übergeben zu dürfen. »Das Geld ermöglicht dem Netzwerk Familien fördernde Maßnahmen organisieren zu können«, berichtete Hausmann. Es komme damit auch Kindern und Jugendlichen zu Gute, die auf mancherlei Hilfestellungen angewiesen sind. Rektor Neuburger freute sich, dass mit der Spende für den Freundeskreis der Pausenhof weiter aufgewertet verwendet kann.

Bürgermeister Peter Traub dankte der Abteilung und allen insgesamt über 50 Helfern von Herzen. »Als Bürgermeister bin ich stolz, dass die Tauchabteilung schon seit Jahren dieses herausragende ehrenamtliche Engagement zeigt und den Erlös Ihrer Aktion alljährlich den Oberkochener Kindern und Jugendlichen zukommen lässt.



Große Freude herrschte beim Freundeskreis der Sonnenbergschule und dem »Netzwerk für Integration und Engagement« über die großzügige Spende der Tauchabteilung des SVO. v.l.n.r. Stv. Abteilungsleiter Josef Tangorra, Kerstin Gangl, Freundesreis der Sonnenbergschule, Bürgermeister Peter Traub, Rektor Hubert Neuburger, Irene Pravilov und Edgar Hausmann, Netzwerk Integration und Engagement.



SVO-Teilnehmer beim Wettkampf in Schwäbisch Hall



Schwimmverein Oberkochen

4. Christel-Justen-Gedächtnisschwimmen in Schwäbisch Hall

Am vergangenen Samstag nahm der SVO am 4. Christel-Justen-Gedächtnisschwimmen im Schenkenseefreibad in Schwäbisch Hall teil. Die Oberkochener Mannschaft bestand aus einem kleinen Team von 8 Aktiven der Jahrgänge 1994-1999. Bei wechselhaften Wetterbedingungen konnten insgesamt gute Ergebnisse erschwommen werden.

Bei ihrem Debüt konnte **Alena Winter** erste Wettkampfluft schnuppern und erbrachte über die Strecken 100 Meter Freistil und 100 Meter Brust eine beachtliche Leistung bei einem starken Teilnehmerfeld. **Katharina Struppe** konnte über die 100 Meter Freistil eine persönliche Bestzeit erbringen und belegte in ihrer Jahrgangswertung den 7. Rang. Ebenfalls konnte **Isabell Fojtik** ihre eigene Bestleistung über die 100 Meter Freistil steigern. Im Jahrgang 1994 erschwamm sich **Alina Meisel** über die 100 Meter Distanzen in Kraul und Brust jeweils zwei dritte Plätze. Die jüngste SVO Starterin **Marlene Mangold** (Jahrgang 1999) trat drei Mal über die 50 Meter Distanzen in Kraul, Brust und Delphin an und konnte sich im starken Teilnehmerfeld mit guten Leistungen behaupten. Leider reichte es zum Schluss nicht für einen Platz auf dem Treppchen.

Robin Dietrich erzielte über 200 Meter Freistil die Bronzemedaille, bei den weiteren Starts über 200 Meter Lagen, 100 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil schrammte er nur knapp an den Medaillentränken vorbei. Über einen dritten Platz und somit einer weiteren Bronzemedaille für den SVO konnte sich

Nico Meschenmoser über die 200 Meter Lagen freuen. **Maximilian Mangold** konnte förmlich Medaillen sammeln. Bei vier Starts an diesem Tag erreichte Maxi über 100 Brust und 100 Meter Kraul jeweils den zweiten Platz in der Jahrgangswertung und über 200 Meter Lagen und 200 Meter Freistil holte er sich zwei Goldmedaillen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden.







Günter Behnet Gedächtnisschwimmfest in Gaildorf am 6. Juni

Am 6. Juni startete der SVO mit einer kleinen Mannschaft beim diesjährigen Schwimmfest in Gaildorf. Namhafte Vereine aus der Region, wie der SV Schwäbisch Gmünd, SSV Ulm 1846, aber auch aus dem bayerischen Erding waren angereist und hatten ihre Nachwuchsschwimmer gemeldet. Im wunderschön gelegenen Mineralfreibad von Gaildorf erzielten die Oberkochener Schwimmer trotz des zum Teil heftigen

Regenfalls gute Ergebnisse. So gewann einmal mehr Maximilian Mangold im Jahrgang 1997 souverän die 100 m Freistil und 100 m Brust. Einen weiteren 1. Platz gab es für Narin Incik über 100 m Freistil im Jahrgang 1992. Katharina Struppe erkämpfte sich über die 100 m Bruststrecke die »Silberne« und Alina Maier wurde in ihrem Jahrgang ebenfalls über die 100 m Brust 3. Robin Dietrich konnte trotz Trainingsrückstand fast an seine Bestzeiten heranschwimmen und wurde über die 100m Freistil 4. Einen 4. Platz gab es auch für Benian Balci über 100 m Brust. Ganz tolle Zeiten schwamm diesmal Marlene Mangold über die 50 und 100 m Freistil im Jg. 1999, wobei sie sich enorm verbesserte. Hier erreichte sie einen 8. und 11. Platz.

Ergänzend ist hinzuzufügen, dass die 50 m Strecken ohne Jahrgang gewertet und nur die 100 m u. 200 m Strecken jahrgangsweise getrennt gewertet wurden.

Hier die weiteren Ergebnisse:

Narin Incik Jg. 1992

50m Freistil 33,95 sec. / 14. Platz

100m Freistil 1:16,13 min. / 1.

50m Brust 49,59 sec. / 26.

50m Schmetterling 42,34 sec. / 15.

Marlene Mangold Jg. 1999

50m Freistil 44,28 sec. / 65.

100m Freistil 1:43,08 min. / 8.

50m Schmetterling 1.01,82 min. / 37.

Katharina Struppe Jg. 1995

50m Freistil 37,54 sec. / 34.

50m Brust 47,47 sec. / 22.

100m Brust 1:45,60 min. / 2.

Alina Maier Jg. 1995

50m Brust 53,21 sec. / 37.

100m Brust 1:57,43 min. / 3.

Benian Balci Jg. 1996

50m Brust 53,14 sec. / 35.

100m Brust 1:56,46 min. / 4.

Robin Dietrich Jg. 1994

100m Freistil 1:15,08 min. / 4.

50m Freistil 32,69 sec. / 28.

50m Schmetterling 40,26 sec. / 21.

Maximilian Mangold Jg. 1997

50m Freistil 34,60 sec. / 35.

100m Freistil 1:20,43 min. / 1.

50m Schmetterling 45,85 sec. / 30.

50m Brust 48,46 sec. / 27.

100m Brust 1:45,89 min. / 1.

Mit sieben Aktiven startete der Schwimmverein Oberkochen beim 5. Internationalen Schwimmfest im Aalener Hirschbachfreibad. Dabei konnte sich der Oberkochener Nachwuchs insgesamt 13 Medaillen erkämpfen und vierzehn neue persönliche Bestzeiten aufstellen. Bei den 38 Starts der Oberkochener Schwimmer wurden die persönlichen Bestzeiten zum Teil erheblich verbessert, aber es gab auch den einen oder anderen Dämpfer bei den erzielten Zeiten.

Marlene Mangold (Jg.1999) startete das erste Mal über die 200m Freistil auf der langen Bahn und erreichte in 3.52,56 min. einen 7. Platz. Ebenfalls Premiere hatte Alena Winter im Jg. 1996 über die gleiche Distanz. Sie erreichte in 3:23,84 min einen guten Einstand und belegte Rang 10. Maxi Mangold (97) schwamm in 3:00,35 min auf Platz 5 und Robin Dietrich(94) in pers. Bestzeit von 2:49,51 min auf Platz 6 über die gleiche Distanz.

Über 100m Brust wurde Katharina Struppe (95) in 1:44,22 min 8., Maxi Mangold in 1:44,92 min 5. Über die 50 m Rücken schwamm Marlene Mangold in 1.01,19min auf Platz 16 und Nico Köchler in der offenen Klasse in 35,22 sec. auf **Platz 1**.

Einen **3.Platz** erreichte **Robin Dietrich** über die 100m Schmetterling in 1:38,16 min mit pers. Bestzeit.

Über die 50 m Freistil Distanz gingen alle Oberkochener an den Start. Marlene Mangold schwamm hier 50,06 sec.(16.), Alena Winter 42,70 sec (14.), Katharina Struppe 36,88 sec.(13.), Narin Incik 34,66 sec. (4.), **Vanessa Mattesz** 32,42 sec. (**3. Platz**), Maxi Mangold 35,57 sec. (10), Robin Dietrich 33,22 sec.(7.), Nico Köchler 27,26 sec.(5.).

Über die 200m Lagen erreichte Robin in 3:24,51 min den 4. Platz im Jg. 1994 und Nico Köchler in 2:44,92 min den 5. Platz in der offenen Klasse.

Die 50m Schmetterling legte Marlene Mangold in 1:03,89 min zurück und wurde 7. Im Jg. 1999.

Narin Incik schwamm in 41,71 sec. auf **Platz 2**. **Ebenfalls 2.** wurde **Robin Dietrich** in 42,73 sec. und **Nico Köchler** schwamm in 31,45 sec. ebenfalls aufs Treppchen und wurde **3**.

Am Ende des ersten Wettkampftages musste **Maxi** nochmals über 400m Freistil ins Wasser und er erkämpfte sich in 6:21,68 min den **3. Rang**.

Am Sonntag, den 2. Wettkampftag, ging es mit der 50m Bruststrecke weiter. Marlene Mangold erreichte hier eine neue pers. Bestzeit in 59,59 sec. und unterbot Ihre alte Bestmarke gleich um über 14 sec! So erzielte sie einen guten 8. Platz. Ebenfalls Bestzeit schwamm Katharina Struppe in 46,81 sec. (5.), **Narin** schwamm 50,07sec. (2.), **Vanessa Mattesz** in 41,24 sec. (1.), Maxi 46,22 sec. (5.) und **Nico Köchler** in 37,78 sec. (**3. Platz**).

Ebenfalls einen **3. Platz** holte sich Nico über die 100m Rücken in 1:18,09 min.

Über die 100m Freistildistanz gab es wieder eine Reihe von pers. Bestzeiten. Narin schwamm in 1:16,78 min auf Platz 4. Alena Winter in 1:32, 74 min (PB) auf Platz 11. Marlene unterbot ihre erst kürzlich aufgestellte Bestzeit erneut und schwamm in 1:53,81 min auf Platz 12. **Nico Köchler** schwamm in ausgezeichneten 1:02,00 min. auf den **3. Platz**. Robin konnte seine Bestzeit auf der langen Bahn ebenfalls toppen und schwamm in 1:13,54 auf den 4. Platz.

Das letzte Einzelrennen bildete die 200m Bruststrecke. Hier schwamm **Katharina Struppe** in neuer pers. Bestzeit von 3:43,56 min auf **Platz 3**, Maxi kam nicht ganz an seine Bestzeit heran, wurde aber in 3.39,25min immerhin noch 4.

Zum Abschluss gingen die Oberkochener Schwimmer noch über die 4x100m Freistilstaffel an den Start. Hier schwammen die Oberkochener in der Besetzung Robin Dietrich (1:13,85), Joachim Dietrich (1:12,31), Maxi Mangold (1:22,44) und Nico Köchler (1:02,28) auf den 5. Platz in einer Gesamtzeit von 4:50,88 min und konnten immerhin noch zwei andere Teams hinter sich lassen.



Schwimmverein Oberkochen

Jahresausflug der SVO Tauchjugend

Der diesjährige Jahresausflug der SVO Tauchjugend vom 3. - 5.7. führte uns an den Plansee in Österreich. Mit 14 Jugendlichen und 9 Betreuern (4 Wohnwägen, 1 Wohnmobil, 2 große Zelte, 2 Autos mit Anhänger) nahmen wir an dem WLT-Tauchjungentreffen mit ca. 180 weiteren Tauchern teil. Als wir am Freitag ankamen, halfen alle beim Aufbau und so konnten wir ruck zuck den Grill mit unseren leckeren Würstchen und Steaks beladen. Nach Begrüßungsworten durch unsere Betreuer und später auch noch von den Verantwortlichen des WLT, hatten wir Freizeit und erkundeten sofort den Campingplatz. Am Samstagmorgen nahmen wir an einem Biologieseminar des WLT teil. Wir schnorchelten im Plansee am Ufer entlang. Danach erklärte man uns den Uferverlauf sowie einige Pflanzen und Tiere, die unter dem Mikroskop angeschaut werden konnten. Das Highlight dabei war ein Krebs, der vom Grund des Plansees geholt wurde. (Alle Tiere wurden natürlich später wieder freigelassen). Als unsere Betreuer nach dem Mittagessen gerade das Schlecht-Wetter-Programm vorstellen wollten, tauchte die Sonne wieder auf und es wurde noch richtig heiß. Wir spielten Boules (Boccia), Federball und Indica. Anschließend sprangen wir alle zusammen in den erfrischenden See. Abends spielten wir Ribbel Dippel. Unser Betreuer und Jugendtauchtrainer (Ralph) hatte die meisten Dippel. Am Sonntagmorgen absolvierten zwei von unseren Jugendlichen (Raphael und Thomas) ihre CMAS Bronze Prüfung erfolgreich, sowie auch unser Betreuer Ralph, der CMAS Silber erfolgreich bestanden hat. Am Sonntagnachmittag kühlten wir uns zum Abschluss alle im See ab. Manche freiwillig, manche nicht. Um 15.00 Uhr fuhren wir dann bei einsetzendem Regen im Konvoi nach Oberkochen zurück. Wir hatten alle ein tolles Wochenende am Plansee.



Die Teilnehmer der SVO Tauchjugend am Tauchjungentreffen am Plansee.

Gaildorf 06-07-2009







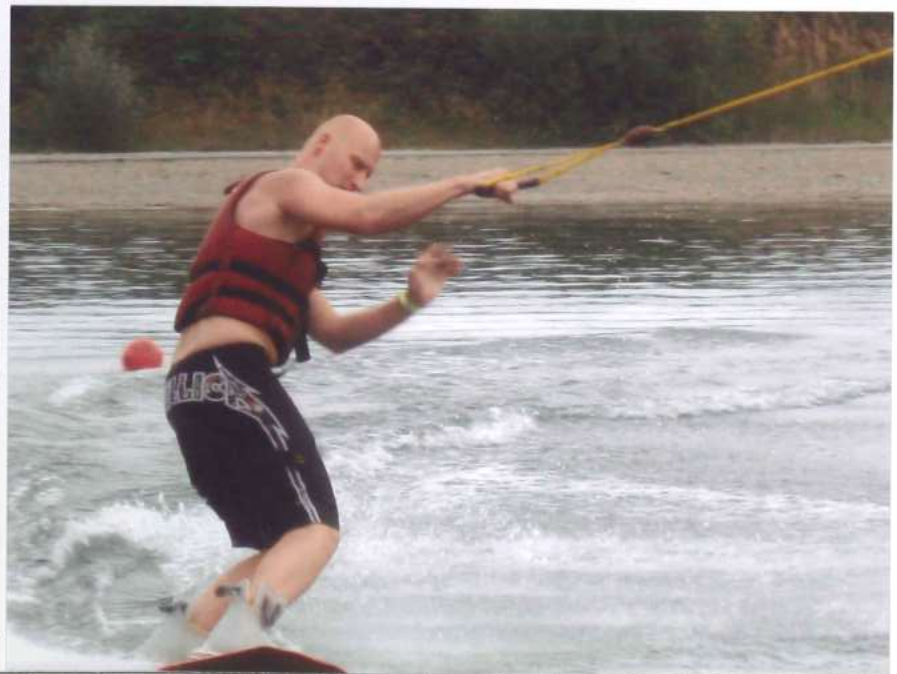
*Vereinsausflug nach
Burgruine Hohen Neuffen
Und Freizeitbad
Fildorado.*





*Wasserski in
Gundelfingen
16-09-2009*







Wettkämpfen in Göppingen 19-11-200





Sindelfingen

20-11-2009



Bowling Neu Ulm 27-11-2009



28.-29.November 2009

Aalen

Ostwürttembergisch Meisterschaften.

